



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937  
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.  
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 - 981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 25.03.2006 · Redaktionsschluß: 16.03.2006

**Jahrgang 35**

**11. März 2006**

**Nr. 5**

## Bürgerbüro öffnete am 6. März 2006 seine Pforten



Die Dienstleistungen der Stadt Steinbach werden gebündelt im Bürgerbüro im Erdgeschoss des Steinbacher Rathauses in der Gartenstraße 20 angeboten. Im Bürgerbüro können Sie:

**Aus dem Einwohnermeldebereich:** An-, Ab- und Ummeldungen von Wohnsitzen vornehmen; Ausweise, Reisepässe, Kinderausweise beantragen; Führungszeugnisse beantragen; "Lohnsteuerkarten - ausstellen und ändern lassen; Melde-/Lebensbescheinigungen beantragen; Untersuchungsbescheinigungsscheine beantragen; Kfz-Scheine ändern lassen (nur innerhalb HTK); Fischereischeine ausstellen lassen.

**Aus dem Sozialbereich:** Wohnungsantrag stellen; Antrag auf Wohngeld stellen; Lastenzuschussantrag stellen; Antrag auf Befreiung Rundfunkgebührenpflicht stellen; Antrag auf Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen stellen; Antrag auf Grundsicherungsleistungen stellen; Antrag auf Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheins stellen.

**Aus dem Steuerbereich:** Hundean- und abmeldungen vornehmen; Aushändigung von Hundesteuerersatzmarken; An- u. Abmeldung von Müllbehältern vornehmen; Erklärung über Grundbesitzerwechsel abgeben.

**Aus dem Kulturbereich:** Kauf von Kinder- und Erwachsenentheaterkarten; Registrierung von Theaterabonnements.

**Sonstiges:** Unterschriften & Fotokopien beglaubigen lassen (soweit dies nicht vom Ortsgericht erfolgen muss); Annahme von Sperr- und Elektromüll; Ausgabe von Abfallsäcken; Ausgabe v. Gelben Säcken (kostenlos).

**Im Bürgerbüro erhalten Sie folgende Anträge:** Aufenthaltserlaubnis · Dieser Antrag kann im Bürgerbüro zur Weiterleitung an den HTK abgegeben werden; Erziehungsgeld; Kindergeld; Steuerformulare vom Finanzamt; Schwerbehindertenantrag vom Versorgungsamt.

**Im Bürgerbüro erhalten Sie Hilfe beim Ausfüllen von:** Rentenantrag; Kontenklärungsantrag der gesetzlichen Rentenversicherung; Arbeitslosengeld II-Antrag nach SGB II; Grundsicherungsantrag nach SGB XII.

**Im Bürgerbüro erhalten Sie weiter:** Informationsmaterial über die Stadt Steinbach (Taunus); Satzungen der Stadt Steinbach (Taunus); Müllkalender; Briefwahlunterlagen.

Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros sind:		Die Ansprechpartner/-innen des Bürgerbüros sind:	
Montag:	08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr	Frau Bodenschatz	7000-51 ursula.bodenschatz@stadt-steinbach.de
Dienstag:	08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr	Frau Bong	7000-46 sandy.bong@stadt-steinbach.de
Mittwoch:	08.00 - 12.00 Uhr	Frau Potemke	7000-54 ute.potemke@stadt-steinbach.de
Donnerstag:	08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr	Herr Reiter	7000-52 wilfried.reiter@stadt-steinbach.de
Freitag:	07.00 - 12.00 Uhr	Frau Zubrod	7000-26 janina.zubrod@stadt-steinbach.de
Samstag:	09.00 - 12.00 Uhr		

Ich bin sicher, dass Ihnen allen dieses Dienstleistungsangebot mit den entsprechenden Öffnungszeiten entgegen kommt. Immerhin haben wir die Öffnungszeiten nochmals um 45% auf nunmehr 35 Std. wöchentlich ausgeweitet. Es besteht sowohl

## Der „Neue Grieche“ in Steinbach »Ratsstube Steinbach«

**FAMILIE ANTONIOS TONIDIS**

**Gartenstraße 21 · 61449 Steinbach (Ts.) · Tel.: 06171-85111**

**DEUTSCH-GRIECHISCHES RESTAURANT**

Bei uns werden die Speisen noch nach alten griechischen Rezepten zubereitet. Unser Küchenchef verwendet ausschließlich frische Zutaten. Auf einen Besuch würden wir uns freuen. Ihre **FAMILIE TONIDIS**

**Öffnungszeiten:**

**Mittagstisch von 11.30 bis 14.00 Uhr**

**Warme Küche von 17.00 bis 23.00 Uhr**

**Sonntag von 11.30 bis 23.00 Uhr · Montag Ruhetag**

## Stadtverschönerungsverein Steinbach / Ts.

### Steinbacher Frühlingsputz am 11. März 2006

Am Samstag, den 11. März 2006, treffen sich freiwillige Helfer aus verschiedenen Steinbacher Vereinen und Gruppen zum **4. Sauberhaften Frühlingsputz** Zeitgleich mit den Steinbacher Sammlern werden auch in anderen Kommunen Hessens die Straßen, Plätze, Wald und Feld von

Fisch-Feinkost · Räucherfisch · Convenience · Gewürze

## Beginnen Sie Ihren beruflichen Lebensweg mit ...



Die Firma KRONE GMBH ist eines der führenden Feinkost- und Handelsunternehmen in Deutschland mit Sitz in Steinbach/Ts. Wir beliefern den Lebensmittel-Einzelhandel mit unseren Fisch-, Feinkost- und Markenprodukten.

Wir suchen zum 1. September 2006 in Steinbach/Ts.

### Auszubildende zum Fachlagerist /-in und Bürokauffrau /-mann

Gestalten Sie Ihre Zukunft mit uns und erlernen Sie einen Beruf in einem jungen und dynamischen Team. Interessiert? Dann erwartet Sie ein zukunftsorientierter, attraktiver Arbeitsplatz in einem angenehmen Umfeld. **Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Herrn Irrgang (Fachlagerist /-in) und Frau Debus (Bürokauffrau /-mann).**

### Lust auf...

einen attraktiven und zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem angenehmen Team?  
**Dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Wir suchen ab sofort für unser Lager eine/n zuverlässige/n

### Kommissionierer /-in

Diese Stelle passt am besten zu einem Menschen, der idealerweise schon Berufserfahrung mitbringt, die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht, einen Staplerschein besitzt, gewissenhaft und zielstrebig arbeitet und keine Hemmungen vor moderner EDV und einem Kühllager hat. **Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Herrn Irrgang.**

**KRONE GMBH · Daimlerstr. 3 · 61449 Steinbach/Ts. · Tel.: 06171 / 635-0**

früh am Morgen als auch bis zum frühen Abend und an Samstagen die Möglichkeit, das Bürgerbüro zu besuchen und alles, was dort an Dienstleistungen der Verwaltung angeboten wird, in Anspruch zu nehmen. Der Zugang zum Rathaus wurde ebenfalls barrierefrei gestaltet. Bedingt durch die Lieferzeit der Sonderanfertigung eines Behindertenaufzuges kann es allerdings sein, dass der Zugang für Rollstuhlfahrer nicht schon am 6.3.2006 möglich ist. Die Leitung des Bürgerbüros, das dem Hauptamt angegliedert ist, liegt in den Händen der Verwaltungsfachwirtin Janina Zubrod, die seit über 10 Jahren bereits bei der Stadtverwaltung Steinbach tätig ist und damit Erfahrung in allen Verwaltungsbereichen mitbringt. Zur Eröffnung wird es keine große Feier geben. Wir werden - wie an jedem Tag bisher in den einzelnen Ämtern - den Dienstbetrieb im Bürgerbüro aufnehmen, denn es ist unsere originäre Aufgabe, für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein. Selbstverständlich können auch alle neugierigen Steinbacherinnen und Steinbacher zu uns kommen und einfach nur einen Blick in das neue Bürgerbüro werfen, denn diese Einrichtung gehört ihnen allen. Ich freue mich, Sie im neuen Bürgerbüro der Stadt Steinbach begrüßen zu können.  
Ihr **Peter Frosch**, Bürgermeister

## STEINBACH - SELBSTBEWUSST in die ZUKUNFT Wir informieren Sie zu Themen, die für uns alle wichtig sind.

Am 18. März 2006 zum Thema:  
**BÜRGERBÜRO**  
auf dem St. Avertin-Platz

Am 25. März 2006 zum Thema:  
**WAHLRECHT**

auf dem Pijnackerplatz (jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr)

Alle Informationen zu unserem Wahlprogramm und unseren Kandidaten finden Sie auf unserer Homepage: [www.cdu-steinbach.de](http://www.cdu-steinbach.de)

**CDU** Stadtverband Steinbach (Taunus)

hessischen Frühjahrsreinemachens werden diese Kräfte gebündelt.

**Start der Sammelaktion ist am 11. März 2006, um 09.00 Uhr am Rathausplatz.**

Dort treffen sich die Sammler um ihre Utensilien in Empfang zu nehmen. In Steinbach wird der 4. Sauberhafte Frühlingsputz von Martin Heinrich koordiniert. Neben Vereinen und Gruppen sind auch Einzelpersonen und Familien herzlich willkommen

mit anzupacken. Für die kleinen Teilnehmer wird zudem eine Überraschung bereitgehalten. Bei geschlossener Schneedecke im Sammelgebiet muss die Aktion leider ausfallen und wird an einem anderen Wochenende stattfinden.

Näheres ist dann den jeweiligen Veröffentlichungen zu entnehmen. Rückfragen unter:

**Martin Heinrich 0 61 71 / 98 87 99**

## Der Stadtverordnetenvorsteher von Steinbach

### 35. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 13. März 2006

Aufgrund des § 58 der Hessischen Gemeindeordnung vom 01.04.1993 (in der neuesten Fassung) lade ich Sie zur

**35. öffentl. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung für Montag, 13. März 2006, 19.00 Uhr, in das Bürgerhaus ein.**

Tagesordnung:

- Empfehlungen des Ältestenausschusses
- Mitteilungen
- Aktuelle Fragestunde
- VII. Nachtrag zu den Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Vergabe des Bürgerhauses der Stadt Steinbach (Taunus) hier: Änderung der Anlage 1 - Drucksache Nr. 378
- II. Nachtragssatzung zur Satzung für die Betreuungsschule der Stadt Steinbach (Taunus) - Drucksache Nr. 379
- Provisorischer Anbau an das Feuerwehrgerätehaus - Drucksache Nr. 380
- Antrag der CDU und FDP - Fraktionen vom 26.02.2006 Mitgliedschaft in der Regionalpark RheinMain Taunushang GmbH - Drucksache Nr. 381
- Anträge der SPD - Fraktion vom 23., 24. und 25.02.2006:

- a. Neue Europäische Städtepartnerschaft - Drucksache Nr. 382
  - b. Wartehäuschen am Pijnacker Platz - Drucksache Nr. 383
  - c. Bezuschussung des Steinbacher Kultursommers der IG BAU - Drucksache Nr. 384
  9. Anträge der SPD- Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.02.2006:
    - Selbstbestimmtes Wohnen im Alter - Drucksache Nr. 385
    - Bedarfsgerechte Betreuungsplätze im Grundschulbereich in Steinbach - Drucksache Nr. 386
  10. Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.02.2006:
    - Nachtrag zu den Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Vergabe des Bürgerhauses der Stadt Steinbach (Taunus) - Drucksache Nr. 387
    - Vorlage einer Niederschlagswassersatzung der Neubaugebiete Am Taubenzehnten" und Eschborner Weg" - Drucksache Nr. 388
    - c. Wasser- und Energieverbrauchssteigerung in den städtischen Liegenschaften - Drucksache Nr. 389
    - d. Einstellung der Aktivitäten und Planungen in Zusammenhang mit der Südumgehung - Drucksache Nr. 390
- Dr. Jochen Schwalbe**, Stadtverordnetenvorsteher

## Rheuma-Liga Hochtaunuskreis

### Vortrag von Frau Dr. Anne Wolters

„Schmerztherapie bei Rheumatoider Arthritis u. Fibromyalgie“ Vortrag von Frau Dr. Anne Wolters  
**am 11. März 2006, 15 Uhr, in der Wicker-Klinik, Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, 13. Stock (Vortragsraum)** - Gäste herzlich willkommen. Es lädt ein: die Rheuma-Liga Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis und Fibromyalgie-Gruppe.

## Steinbacher Information – Wichtige Tel.-Nr.

### Minister für Ernährung + Landwirtschaft Hotline: Vogelgrippe

Für zahlreiche Fragen besorgter Bürgerinnen und Bürger wie auch Tierhalter besteht eine Hotline beim: Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

**TELEFONNUMMER: 01888 - 529 - 4601  
- 4602  
- 4603  
- 4604  
- 4605**

**Von Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr. Es gilt der Ortstarif**

**Buderus**  
HEIZTECHNIK

**Lauer**  
gbr

Gas Heizung Sanitär Solar

**MEISTERBETRIEB**  
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

**Pizzeria „Pisa“**

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
**Liefer-Service - Tel. 7 47 00**

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art**

**Karosserie**

**Fachbetrieb**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten vom Karosserieaufachbetrieb**

**Wolf und Woytschätzky GmbH**  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Friseurstudio Engert**

Geöffnet von:  
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2  
61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171-702627

**Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege

**- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -**

**Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)**  
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
E-Mail [MSGartenland@AOL.Com](mailto:MSGartenland@AOL.Com)  
[www.gartengestaltung-schaefer.de.ms](http://www.gartengestaltung-schaefer.de.ms)

**BROST**

Dach- Gerüstbau  
Bedeckung Isolierungen  
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn  
Telefon (0 61 96) 48 17 30

**Impressum Steinbacher Information**

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: [www.gewerbeverein-steinbach.de](http://www.gewerbeverein-steinbach.de)

Anzeigenannahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: [Stempel-Bobbi@t-online.de](mailto:Stempel-Bobbi@t-online.de)

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983; E-Mail: [Stempel-Bobbi@t-online.de](mailto:Stempel-Bobbi@t-online.de)

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hesselring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.  
Nächster Erscheinungstermin: 25.03.2006 · Redaktionsschluss: 16.03.2006

## FSV Steinbach + Tennisclub Steinbach

### Schläerscht-Babbler und Polonäse beim FSV

Heinz + Peter als Schläerscht-Babbler in der Bütt und beste Stimmung beim Faschingsfest des FSV. Das gemeinsame Faschingsfest des Fußballclubs und des Tennisvereins hätte eine Rakete werden können, wenn mehr Fußballer gekommen wären und die Tennisspieler den Weg ins Vereinsheim besser gefunden hätten. Nun ja, es fand in dieser Form erst das zweite Mal statt.

Und ein gutes Zeichen, dass etliche Tenniskollegen sagten: "Du, Peter, ich kann leider nicht kommen."

Auch wenn das Clubhaus nicht ganz voll war, es war ein herrlicher Faschingsabend mit bester Stimmung, Tanz, Gesang und Polonäse. Alle waren kostümiert und hatten viel Spaß bei den Vorträgen. Als erster tritt ein Würstchen-Verkäufer (Heinz Biemüller) in die Bütt. Danach kamen die »Zwei-Kumpel« Heinz und Peter, um allerlei Unsinn zu erzählen und die überraschend gut Bescheid wussten.



Nach Gesang u. Tanz ging es lustig weiter "Mit Bild in de Bütt", die von Peter Geisel vorgelesen wurde. Anschließend kam noch einmal Heinz als Lotto-König im goldenen Gewand.

Ein Höhepunkt war noch Udo Mrugalla als Mann mit der Kerze, die von der Familie Schiefnott nicht ausgeblasen werden konnte. Fest steht schon heute, dass das Fußballerheim im nächsten Jahr

wieder geschmückt wird und von Heinz Biemüller die gemeinsame Faschingsfete organisiert wird. Und Peter hofft auf mehr Zusagen als Absagen.

Heinz Biemüller + Peter Geisel

## ER + SIE Steinbach

### Jan und Feb.-Nachlese von ER + SIE

Was hat sich so - wie fang ich's an bei uns im neuen Jahr getan? Zuerst, so die Erinnerung, die Jahreshauptversammlung, bei der (man hat sich nicht gequält) ein neuer Vorstand wurd' gewählt. Doch in diesem sind auch heute immer noch die gleichen Leute. Also hat, wenn mans bedacht, er seine Arbeit gut gemacht. Sonst hätte man ihn nun erneuert und einige ganz schnell gefeuert. Insofern heißt, auch weiter noch, die Vorsitzende Marianne Koch! Nur stand es fest, dass laut Beschluss ein Kassenprüfer wechseln muss. Dieser ist nicht zu beneiden, denn schließlich muss er es beenden, dass die Kasse wirklich stimmt und nicht nur wurde hingetrimmt. Der Vorschlag fand auch gleich Gefallen Klaus Kupky wurd' gewählt von allen. Damit sei dieses abgeschlossen. "Jetzt wird der Karneval genossen", denn in der fünften Jahreszeit herrscht auch bei uns viel Heiterkeit! So traf man sich am Übungsabend zu wenig Sport - doch dafür



labend. Frohgelaut - schön kostümiert haben wir uns amüsiert. Die Köstlichkeiten uns'r Damen sprengten wieder mal den Rahmen.

Gar mancher war wohl recht reutetz, wie schnell wir alles weggeputzt. Doch wollt der Hausmeister nach zehn bald sicherlich in's

Bettchen geh'n. Schaltete das Licht uns aus. Dunkel war's und aus die Maus. Aber schön war's! - Ist doch klar! Wiederholung nächstes Jahr!

## Tennisclub Steinbach

### Platz 1 + 3 bei den Jüngsten-Kreismeisterschaften

Am 11. und 12. Feb. 2006 wurde im Tennis-Center Rosbach der Hallen-Jüngsten-Kreismeister (U 10, Jahrgang 1996) ermittelt. Wir konnten zwei Knaben anmelden: Till Richter, der die Kreismeisterschaften schon anlässlich der U 9-Wettbewerbe mehrfach gewinnen konnte und nun erstmals Robin Müller-Sturm. Wir waren alle gespannt, denn mit fortgeschrittenem "Alter" werden auch die Gegner stärker. Die Spiele der Vorrunde am 11. Februar 2006 zeigten Tills enorme Überlegenheit. Es wurde ein Satz bis 6 gespielt und Till ist es doch sage und schreibe gelungen, alle drei Vorrunden-Gegner mit einem 6:0 vom Platz zu schicken! Und auch Robin zeigte Durchsetzungsvermögen und gewann seine Spiele mit deutlichem Vorsprung. Damit waren beide Jungs in der Endrunde. Konnten die Viertelfinale noch "bequem" gewonnen werden, gab es im Halbfinale schon harte Nüsse zu knacken. Till Richter setzte sich mit seinem bekannten Kampfgeist mit einem 7:6 u. 6:4 gegen Jannick Bick durch. Robin Müller-Sturm kämpfte ebenso um jeden Ball und unterlag Kai Stetzer knapp mit 6:7 und 4:6. Im Finale zwang Till Richter dann Kai Stetzer mit einem doch recht deutlichen 7:5 und 6:0 in die Knie! Klasse, Till, wieder eine Kreismeisterschaft gewonnen! Irgendwie haben wir uns schon daran gewöhnt. Ganz großen Glückwunsch auch an Robin, erstmals teilgenommen und schon den dritten Platz erreicht! Zwei Knaben wurden angemeldet und sie belegten gleich den ersten und dritten Platz. Ein großer Erfolg für den TC Steinbach, der zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es gibt wieder - wenn auch noch sehr junge - Talente, die sich hoffentlich noch lange bei uns im Club wohl fühlen werden. Hierzu geben wir unser Bestes, versprochen! An dieser Stelle herzlichen Dank an Laurence Matthews und sein Trainerteam für die hervorragende Jugendarbeit. Wir haben wieder ganz „klein“ angefangen und nun zeigen sich die ersten Früchte dieser Arbeit. Silvia Vogt-Posta, die stolze Jugendwartin des TCS

## Gesangverein Frohsinn

### Neues von den FunSingers

Wir, der Kinder- und Jugendchor "FunSingers" suchen neue Kinder und Jugendliche, die Spaß am Singen haben und bei uns mitmachen wollen. Der Kinderchor übt zur Zeit das Musical "Ritter Rost und das Gespenst" ein, welches mit verteilten Rollen und bunten Kostümen im Sommer aufgeführt wird. Zusätzlich singt der Jugendchor verschiedene Lieder aus den bekanntesten Musicals. Wir singen zweistimmig, was zwar schwierig ist, aber viel Spaß macht und sich gut anhört. Eins ist klar: Langweilig wird es bei uns nie, was vielleicht auch daran liegt, dass wir sehr nette Betreuerinnen und einen coolen Chorleiter haben. Wenn mal was schief läuft, ist das kein Problem, wir lachen darüber und versuchen es das nächste Mal besser zu machen. Zu unserem Programm gehört ein jährliches Sommerkonzert, sowie das Adventkonzert vor Weihnachten, beides zusammen mit dem Erwachsenenchor. Außerdem ein paar Auftritte auf Weihnachtsfeiern bzw. dem Weihnachtsmarkt wofür wir lustige neue, aber auch traditionelle Lieder einüben. Wir singen aber nicht nur, denn auch unser Ausflug, bei dem wir bis jetzt immer viel Spaß hatten, z. B. in der Lochmühle oder an einem See, und eine Weihnachtsfeier gehören dazu. Wer Lust hat bei uns mitzumachen, der schaut einfach mal vorbei und singt mit. Probe ist dienstags von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Bürgerhaus. Wir freuen uns auf Euch! Annabell (15), FunSingers

**GELBE SÄCKE**  
Nächste Abfuhr:  
**Mittwoch 22. März 2006**

## Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

### Präsentations-Projekt zu Steinbachs Geschichte

Wir, die Schüler Alexandra Kopinski, Saara Hovizavi, Dennis Schillinger und Elena Hartwich, Klasse H9 haben unsere Präsentationsprüfung über Steinbach gemacht. Wir hatten uns dieses Thema ausgesucht, weil wir persönlich mehr über unsere Stadt erfahren wollten. Wir hatten leider nur sehr wenig Material für unser Thema, deshalb hatten wir uns entschieden unsere Informationen beim Bürgermeister Peter Frosch zu bekommen. Ende vergangenen Jahres waren wir bei ihm und machten ein Interview mit ihm. Wir sind dem Bürgermeister sehr dankbar, wir haben ihn ganz anders kennen gelernt. Ihm macht die Arbeit sehr viel Spaß und man könnte denken, er nimmt es nicht als Arbeit an, sondern als Lebensstil. Herr Frosch erzählte uns über die Geschichte Steinbachs und gab uns sehr viele Informationen! Dadurch haben wir unsere Präsentation mit gutem Erfolg bestanden. Wir erfuhren, dass die ev. St. Georgskirche die älteste, erstgebaute ev. Kirche in ganz Deutschland ist. Uns wurde bewusst, dass Steinbach eine sehr lange und interessante Geschichte hat, von 789 n. Ch. bis zum heutigen Tag hat unsere Stadt viele gute und schlechte Zeiten erlebt. Steinbach hat einige schwere Zeiten überlebt, wie z.B. den Dreißigjährigen Krieg, den Ersten und Zweiten Weltkrieg und Steinbach entwickelte sich zu einer Stadt mit beachtlicher Leistungsfähigkeit. Leben in Steinbach, Wirken in Steinbach, sich Wohl fühlen in Steinbach! Mit dieser Devise blickt die Stadt am Rande des Taunus frohgemut in die Zukunft. Elena Hartwich



**Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach**

**Bericht von der JHV am 19. Februar 2006**

Etwa 45% der Mitglieder konnte der 1. Vorsitzende des Briefmarken-Sammler-Vereins Steinbach, Taunus e.V. Wilfried Nicolaus am 19.2.2006 um 10 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus begrüßen. Knapp 25% der Sammlerfreunde ließen sich wegen anderweitiger Verpflichtungen entschuldigen. Nach Verlesen des Vorjahresprotokolls durch den Schriftführer Hartmut Gmelin, gab der 1. Vorsitzende seinen Jahresbericht ab. Zu Beginn beklagte er die Sammlerfreunde Harry Ladwig und Hans Porada, die im abgelaufenen Jahr verstarben. Obwohl 2005 ein Neuzugang zu verzeichnen war, ist eine gewisse Überalterung der Mitglieder nicht zu verheimlichen. Daher ist eine intensivere Werbung für unseren Verein unabdingbar, so der 1. Vorsitzende. Eine Mitgliedschaft in unserem Verein ist für einen Briefmarkensammler insofern ein Gewinn, weil wir einerseits eine gut sortierte philatelistische Bibliothek (Kataloge und Fachbücher) haben, andererseits mit einer Reihe spezieller optischer Geräte aufwarten können. Zwar wird an den Vereinszusammenkünften getauscht, doch gehört die Vermittlung von Fachwissen zu einer unserer Schwerpunkte. Im übrigen geben wir jedem Neuzugang Begleithilfe beim Aufbau seiner eigenen Sammlung. Dank einer äußerst restriktiven Ausgabepolitik konnte unser Kassierer Lothar Schaffroth einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren, der durch die Mitgliederversammlung mit Beifall honoriert wurde. Trotz dieser sparsamen Haushaltspolitik konnten im Jahre 2005 unserer Vereinsammlung "STEINBACH IN ALLER WELT" wieder einige philatelistische Belege hinzugefügt werden. Um die interessierte Bevölkerung an unserer Arbeit teilhaben zu lassen, wird der Verein im August mit einer Sammlung anlässlich des 250. Geburtstages von Wolfgang Amadeus Mozart im Schalterraum der NASPA aufwarten, während im Dezember in den gleichen Räumlichkeiten eine Weihnachts-Neujahrs-Postkartenausstellung zu sehen sein wird. Abschließend zeichnete der 1. Vors. Wilfried Nicolaus die Sammlerfreunde Horst Arheilger und Volker Schreitz mit der silbernen Ehrennadel des Bundes Deutscher Philatelisten für ihre 15jährige Vereins- und Verbandszugehörigkeit aus und überreichte ihnen unter starkem Beifall der Mitgliederversammlung die entsprechenden Urkunden. Nach gut 1 1/2 Stunden dankte der 1. Vorsitzende den Anwesenden, ermunterte sie, auch weiterhin die Vereinsarbeit aktiv zu unterstützen und schloß die Jahreshauptversammlung. Ansprechpartner für weitere Auskünfte ist der 1. Vors. Wilfried Nicolaus, Tel. 06171/75124! **Hartmut Gmelin**

**Evang. Kirchengemeinde - Der Frauentreff -**

**Evang. Frauentreff für Jung und alt**

Der St. Georgsgemeinde traf sich am Dienstag den 14.2.2006 zu ihrem ersten gemütlichen Beisammensein. Bei Kaffee und Kuchen und Gesang ging der Nachmittag für Alle viel zu schnell zu Ende. Wer Lust und

**„die brücke“ Steinbach**

**Brückenpfeiler tragen sich**

Nachdem sich die "brücke" in 2005 vornehmlich mit ihren Angeboten zum Umgang mit dem PC an die Mitbürger gewandt hat, stehen in diesem Jahr wieder die eigentlichen Aufgaben und Ziele der „Bürgerselbsthilfe“ im Vordergrund. Dies zumal ja auch das 10jährige Vereinsjubiläum am 6. Mai 2006 ansteht. Die Pfeiler der "brücke" sind nach wie vor fest verankert und standfest. Gegenseitige Hilfe nach einem Punktesystem sollen u.a. das Wohnen in gewohnter Umgebung so lange wie möglich ermöglichen. Diese standfesten Pfeiler tragen eine "brücke", die u.a. mit einigen der nachfolgenden Bausteinen das eine zum anderen bringt. Bausteine und Pfeiler sind z. B. Haushaltsnahe Hilfen, Begleitung zu Behörden und Ärzten, Einkaufshilfen, Besuchsdienste, leichte Reparatur- und Gartenarbeiten. Hier will die "brücke" Helfer und Hilfesuchende zusammenführen. Wer über diese "brücke" geht - ob alt oder jung - hat am Ende viel gewonnen. Jede(r) jüngere u./o. ältere Steinbacher Mitbürgerin/Mitbürger, ob berufstätig oder zu Hause kann an diesen Bausteinen beteiligt sein. Das eigene Punktekonto wird damit aufgefüllt und in einer evtl. unvorhergesehenen Lebenslage kann man dann selbst Hilfe annehmen. Steinbacher Bürger helfen Steinbacher Bürgern; Nur so gestaltet das Miteinander generationsübergreifend lebenswerter. Hinweisen möchten wir heute schon auf unsere umfangreichen Angebote an PC-Kursen. Info's dazu erhalten Sie Dienstagabends von 18.30 bis 20 Uhr im "brücke"- Büro, Hessenring 24. **Paul Kemmerer**

**Förderer der Ökum. Diakoniestation Steinbach**

**Einladung zur JHV am 27. März 2006**

Der Verein der Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Ts) e.V. lädt alle Mitglieder und Interessenten zu seiner Jahreshauptversammlung ein, die am **Montag, dem 27. März 2006, um 20.00 Uhr, im Gemeindehaus der Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach / Ts., Untergasse 29, stattfindet.** Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: TOP 1 Begrüßung; TOP 2 Formalia; TOP 3 Bericht des Vorstands; TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer; TOP 5 Entlastung des Vorstands; TOP 6 Satzungsänderung; TOP 7 Wahl eines Kassenprüfers; TOP 8 Aktivitäten im Jahr 2006; TOP 9 Werbung neuer Mitglieder und Spender; TOP 10 Verschiedenes. Der Vorstand wünscht sich, daß möglichst alle Mitglieder, aber auch viele Interessenten zur JHV kommen. **Gerhard Schmidt, Vorsitzender**

Laune hat mal reinzuschnuppern ist herzlich willkommen. Nächster Treff ist am 14. März um 15 Uhr im Gemeindehaus. Weitere Info Frau Fuchs 06171-75205, Nagelschmidt 06171-73255.

**die brücke**  
 Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.  
 Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)  
 Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801  
 eMail: bruecke-steinbach@t-online.de  
 Internet: www.bruecke-steinbach.de

**Unsere Termine im:**

Datum	Zeit	Angebot	
<b>März 2006</b>			
13.	09.30	Kurs: Browser-Firefox	brücke-Treff, Hessenr. 24
20.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
26.	?????	Wandern	Tel. Schuldt - 978055
<b>April 2006</b>			
02.	15.00	Cafe-Nachmittag	Evang.Gem.haus
03.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
21.	18.00	Kurs: CD's brennen	brücke-Treff, Hessenr. 24
24.	09.30	Internet&ebay -1.Teil	brücke-Treff, Hessenr. 24
24.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
24.	18.00	Schnupperkurs-WORD -1.Teil	brücke-Treff, Hessenr. 24
26.	18.00	Schnupperkurs-WORD -2.Teil	brücke-Treff, Hessenr. 24
27.	09.30	Internet&ebay -2.Teil	brücke-Treff, Hessenr. 24
28.	18.00	Schnupperkurs-WORD -3.Teil	brücke-Treff, Hessenr. 24
30.	?????	Wandern	Tel. Schuldt - 978055
<b>Laufende Angebote</b>			
DI	10.30	Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24

**BORZNER**  
 Jalousien · Rolladen  
 Markisen  
 Elektroantriebe  
 Fenster & Türen  
 Planung · Beratung  
 Verkauf · Service  
**STEINBACH (TAUNUS)**  
 Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**WINDECKER'S**  
 SPEZIALITÄTEN  
**Frisches Wild:**  
 Reh, Hirsch, Wildschwein,  
 Lamm, Feldhase, Fasan,  
 sorgfältig zerlegt und verpackt.  
**Frisches Geflügel:**  
 Truthähne, Flugenten, Hühner,  
 Gänse, Fleisch-Hähnchen  
 sowie Kaninchen, Eier alles  
 aus Boden- und  
 Freilandhaltung  
**Bitte vorbestellen**  
 Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.  
 Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

**TRAPP** *Kunstschmiede*  
*Kupfer · Messing · Bronze*  
**BAUSCHLOSSEREI**  
 60439 Frankfurt am Main  
 Niederurseler Landstr. 149-151  
 Telefon 069 / 57 22 48  
 61449 Steinbach / Taunus  
 Altkönigstraße 4  
 Telefon 0 61 71 / 7 31 38

**An den Bremsen hängt das Leben...**



**Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis**

**Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!**  
 Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme – sowie Inspektionen usw. –

**HAMMERSCHMIED GMBH**  
 Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29  
 61449 Steinbach (Taunus)  
 Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71/ 7 40 27 - 28

**Catania + Schön GmbH**  
 Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

*Planung - Technik*  
*Verlegung - Restaurierung*  
*Instandsetzung*



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
 Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
 Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de

**AUTO SCHEPP GmbH**  
**Kraftfahrzeugreparatur**  
 Telefon 0 61 71 / 7 80 18  
 Telefax 0 61 71 / 7 46 90  
 Daimlerstraße 1,  
 61449 Steinbach (Taunus)  
 www.auto-schepp.de




Foto: Dieter Nebhuth

**Freiwillige Feuerwehr Steinbach**

**Einsätze im Monat Januar und Februar 2006**

**Samstag, 01. Januar 2006 Alarm 11.56 Uhr**  
 Herzbergstraße 9 (Hochhaus) ist Wasser in einer Wohnung. Eingesetzt wurden Wassersauger und Schieber. Ende: 12.27 Uhr

**Freitag, 06. Januar 2006 Alarm 10.00 Uhr**  
 Fehlalarm. Ende: 10,15 Uhr Montag, 23. Januar 2006 Alarm 17.28 Uhr Verkehrsunfall zwischen Steinbach und Eschborn. (siehe Info Nr. 3). Ende: 18.52 Uhr

**Donnerstag, 02. Februar 2006 Alarm 18.54 Uhr**  
 Starke Rauchentwicklung im Hessenring 28. Feuerwehr überprüft, kein Einsatz für die Wehr ( Fehlalarm). Ende: 19.19 Uhr

**Montag, 06. Februar 2006 Alarm 11.25 Uhr**  
 Brennt Gartenhütte nahe Ortsausgang Steinbach nach Niederhöchstadt, ein Bauer aus Steinbach verbrannte Abfälle. Kein Einsatz für die Feuerwehr. Ende: 11.49 Uhr

**Sonntag, 12. Februar 2006 Alarm 00.26 Uhr**  
 Feuer im Industriegebiet ( SB - Markt). Siehe Info Nr. 4.

**Montag, 13. Februar 2006 Alarm 17.05 Uhr**  
 Aus einem abgestellten PKW in der Eschborner Straße läuft Betriebsstoff. Feuerwehr stellte fest, dass es nur Wasser war. Kein Einsatz. Ende: 17.54 Uhr

**Montag, 20. Februar 2006 Alarm 00.12 Uhr**  
 Tür öffnen in der Straße am Sportplatz Nr. 7. Einsatz wurde abgebrochen auf Anweisung der Polizei. Ende: 00.14 Uhr

**Montag, 20. Februar 2006 Alarm 17.23 Uhr**  
 Gegen 17.23 Uhr wurde die Steinbacher Feuerwehr alarmiert mit der Meldung: in der Berliner Straße 31 (Hochhaus) ist der Aufzug zwischen dem 5. und 6. Stock stehen geblieben. Es befinden sich 2 Personen im Aufzug und müssen befreit werden. Der stellv. Stadtbrandinspektor Frank Bielefeld eilte mit 3 Fahrzeugen und 12 Aktiven zur Einsatzstelle. Vom Maschinenraum - oben auf dem Dach des Hochhauses - konnten die Einsatzkräfte den Aufzug in den 6. Stock fahren und die Jungs (Faysal und Mouad ) befreien. Ende: 18.00 Uhr

**Donnerstag, 23. Februar 2006 Alarm 18.38 Uhr**  
 Brennt ein Baumstumpf am Bachlauf hinter der Bauhofscheune. Zur Brandbekämpfung wurde 1 S - Rohr vorgenommen. Ende: 19.23 Uhr



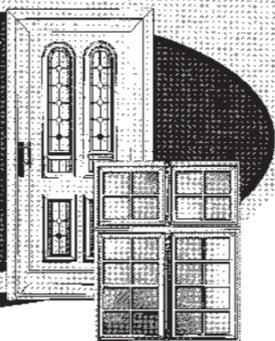
Fotos: Dieter Nebhuth



Fotos: Dieter Nebhuth

**WILLI ANTHES**

Bauingenieure BDB

**BAUUNTERNEHMEN****Umbauten · Sanierung · Verputz  
Fliesen · Kanal · Pflastern****Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29****Von Haus aus  
perfekt!**

Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!

**FENSTER + TÜREN-  
STUDIO  
KURT WALDREITER  
GmbH****Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Taunus  
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73  
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75****Jürgen Beck GmbH****Elektro-Fachgeschäft  
Kelkheim, Bahnstraße 25-27**

Besuchen Sie uns in unserem Laden in Kelkheim (Taunus), oder rufen Sie an, wir kommen zu Ihnen!

**Telefonnummer:  
06195 - 3297**  
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und Lieferservice bleibt Ihnen selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine  
Anfahrtskosten  
in Steinbach (Taunus) !!

**Städt. Kinderzentrum,  
Kita,  
Kindergarten + Hort****Fasching  
in der Wiesenaus**

Die Fastnachtszeit stand vor der Tür und viele Kinder waren hier, sie feierten die Faschingszeit egal - ob's regnet oder schneit. Auch dem Bürgermeister hat's Spaß gemacht und er hat viel mit uns gelacht!!!  
Es grüßen mit Alaaf und auch Helau die Erzieherinnen aus der Wiesenaus !!!

**Steinbacher Carneval Club - Männerballett -****Männerballett: Weißkirchen vor Stierstadt**

"Ihr habt heute keine leichte Aufgabe - da beneide ich euch nicht", meint Harald Glocksins, Sitzungspräsident des SCC gleich zu Beginn des 11. Männerballett-Turniers in Richtung Jury, die die Besten aus insgesamt sieben Gruppen auswählen soll. "Bei so einem tollen Publikum macht es richtig Spaß zu moderieren", wendet er sich mal kurz den jubelnden Gästen zu. Die Platzierung des 11. Männerballett-Turniers steht fest und Bürgermeister Peter Frosch (Steinbach) und Bürgermeister Hans-Georg Brum (Oberursel) schreiten zur Sieger-Ehrung. Die Auszeichnung für den siebten Platz geht an die Nacktschnecken vom CG Kronberg und die für den sechsten an die Knallbonbons von den Bornheimer Stutzern. Auf Platz fünf kommen die "Play Mates" vom SKV Schwarz Weiß Frankfurt, Rotkäppchen und Wölfe vom Kleinen Rat aus Oberursel folgen auf Platz vier. The Heartbreakers vom BCV Bommersheim erreichen als Titelverteidiger dieses Mal den dritten Platz. Als zweite Sieger gehen die Bulltown Girls vom CV Stierstadt hervor, und Gewinner sind die "Bachstelzen" des Clu-Ge-Hu Weißkirchen. Unter tosendem Applaus geht mit der Zugabe der „Kuh-Girls“ aus Weißkirchen ein Abend zu Ende, der inzwischen schon Kultstatus hat.  
Fotos SCC: Bodo Spiegel

**SPD Steinbach - Weiberfastnacht -****Tolle Stimmung bei der SPD-Weiberfastnacht**

Die SPD-Weiberfastnacht im Bürgerhaus zeigte wieder, was den Steinbacher Karneval so großartig macht. Bereits die Kleinsten der Mini- und Midi- Garde des SCC sorgten von Beginn an für Stimmung. Durch das Programm führten Ute Pöpping und Karin Russ. Der erkrankten Kathy Dausner, sie hatte das Programm bereits zusammengestellt, wünschen wir auf diesem Wege eine schnelle Genesung. Für die musikalische Begleitung sorgte Rainer Pfaff, er heizte den Damen im Saal mit Schunkel- und Faschingslieder mächtig ein. Mit den traditionell 'selbstgemachten Orden' bedankte sich Käthe Bödicker bei den Aktiven. Von den Pitschetretern machten sich 'Liesche und Lottche' (Ute Pöpping und Petra Hellweg) Gedanken über ihren Alltag. Gerda Zecha und Margot Schäfer zogen als Silberhochzeitspaar ein komisches Fazit nach 25 langen Ehejahren. Ute Pöpping und Petra Kaiser boten eine herrlich groteske Pantomime. Die SCC- Youngsters boten eine tolle Show zu den Klängen des Abba- Musicals 'Mamma Mia'. Fetzig auch die Rock-n'- Roll-Show der Pitschetreter. Die 'Schlumpfe' der SCC - Mini-Garde verzauberten die Gäste. Der orientalische Vortrag der SCC- Midi- Garde entführte alle nach 'Bollywood'. Die Kostüme schwebten in bunten Farben und indische und fernöstliche Klänge begleiteten einen sehr stimmungsvollen Vortrag. Herzerfrischend zeigte sich der Tanz der 'Hupfdohlen' mit ihrer köstlichen 'Sauerei'. Auch die Pitschetreter begeisterten mit ihren 'Knallbonbons' mit einem Tanz und die 'Knutschbären' mit einem Kosaken-Tanz. Daniela Matern berichtete vom Rudi, ihrem Mann, und ihren 10 Söhnen, alle mit Namen Kai. Sie muss dabei so manche Dame im Saal an die Familie zuhause erinnern haben, denn es wurde herzlich gelacht und geschmunzelt. Die 'Crazy Diamonds' des SCC verwöhnten das Publikum mit einer rockigen Modern-Dance-Show und wurden erst nach einer langen Zugabe mit einer Rakete an die Sektbar entlassen. Das begeisterte Publikum dankte allen Aktiven mit reichlich Applaus und vielen Raketen.  
Text: Ingrid Peters  
3 Fotos: Dieter Nebhuth

**Die Sieger vom Clu-Ge-Hu Weißkirchen****52. KINDERKLEIDERMARKT****BÜRGERHAUS STEINBACH (Ts.)  
am FREITAG,  
den 17. März 2006,  
ab 14.30 bis ca. 17.00 Uhr****Unser bewährtes Kaffee- und Kuchenbuffett ist wieder für  
Sie da. Für Kinder gibt es Limo, Wasser und Apfelsaft.**

Die Verkaufstische sind numeriert.  
Die Ausgabe der Platznummern erfolgt am Donnerstag, den 16. März 2006 von 17.00-18.30 Uhr im Foyer des Bürgerhauses. Die restlichen Platzkarten werden an der Veranstaltung verkauft.  
Pro Platzkarte werden wieder 2,50 € Gebühr erhoben, die als Spende an die Betreuungsschule in Steinbach/Ts. übergeben wird.  
Einlaß für Anbieter ab 13.30 Uhr gegen Vorlage der Platzkarte.

**SPD Steinbach****52. SPD-Kinderkleidermarkt am 17.3.2006**

52. Kinderkleidermarkt im Bürgerhaus Steinbach (Ts.), am Freitag, 17. März 2006, ab 14.30 bis ca. 17.00 Uhr.

Unser bewährtes Kaffee- und Kuchenbuffett ist wieder für Sie da. Für Kinder gibt es Limo, Wasser und Apfelsaft. Die Verkaufstische sind numeriert.

Die Ausgabe der Platznummern erfolgt am Donnerstag, den 16. März 2006 von 17.00-18.30 Uhr im Foyer des Bürgerhauses. Die restlichen Platzkarten werden an der Veranstaltung verkauft.

Für die Platzkarten werden wieder Gebühren erhoben, die als Spende an die Betreuungsschule Steinbach/Ts. übergeben wird. Einlaß für Anbieter ab 13.30 Uhr gegen Vorlage der Platzkarte. Käthe Bödicker

**Marschner****ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE**Inh. Thomas Stottut  
Rolladen- und Jalousiebaumeister**FACHBETRIEB**  
Rolladen-  
und Jalousiebauer-  
HandwerkBahnstraße 35  
61449 Steinbach / Ts.Telefon 06171-76215  
Telefax 06171-75443**Bürgermeister Peter Frosch (Steinbach, mitte) und Bürgermeister  
Hans-Georg Brum (Oberursel, rechts) schreiten zur Sieger-Ehrung****SCHREINEREI  
Hafer GmbH****INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND  
KUNSTSTOFF**Taunusstraße 8  
61440 Oberursel/Ts.Telefon: 06171 / 73472  
Telefax: 06171 / 783 06  
Mobil: 0172 / 6551180**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei  
Matthäus Sanitär GmbH****Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841****Matthäus Sanitär  
GmbH****Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?****PARTY-SERVICE WITTEK**

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.

**Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)  
· 0 61 71 - 7 68 71**

**LC Steinbach**

**Hallensportfest in Kalbach**

Mit 600 Teilnehmern war die Kalbacher Leichtathletikhalle beim Schüler Sportfest des HTK voll besetzt. Dies hieß auch Schwerstarbeit für das Bewirtungsteam des LC Steinbach. Ein Dankeschön an alle LC-Helfer für die zahlreichen Kuchen Spenden und die tatkräftige Unterstützung vieler Eltern. Nun zum sportlichen Teil. 4 Jungs schafften den Sprung unter die besten 10. Oliver Ulmann (M13) kam auf einen hervorragenden 2. Platz im Dreikampf mit 1223 Punkten. Seine Leistungen: 50m in 9,10 Sek., Weit gute 4,39m, Kugel starke 8,85m! Gerwin Weber (M13) holte sich Platz 6 mit 1057 Punkten. Er schaffte 9,32 über 50m, im Weitsprung kam er "nur" auf 4,24m und die Kugel stieß er auf 6,33m. Tobias Bienert holte sich in der Klasse M9 einen tollen 4. Platz mit 805 Punkten. Seine Leistungen: Gute 8,76 über 50m, gute 3,18m im Weitsprung und ganz starke 29,50m im Ballwurf. Auch Karsten Heinz (M7) kam in seinem ersten Wettkampf auf den 4. Platz (toll!) und erzielte 451 Punkte. (50m in 10,46, Weit 2,52m, Ball 16m). Weitere Ergebnisse: M11: 27. Yannik Lerch, 44. Florian Gutenstein; M10: 13. Alexander Laudert, 15. Felix Ulmann, 23. Lukas Treu, 31. Paul Felix Döbert, 38. Lukas Völzing M9: 15. Nicolas Plock, 20. Inoa Hildebrandt, 24. Julian Hackbarth, 31. Jan Niklas Pomp, 33. Nicolas Linska, 37. Tjorben Matthes, 46. Tim Heint M8: 25. Justin Rometsch; Mannschaftswertung Schüler C: Platz 10 LC Steinbach (Lerch, Laudert, Ulmann, Treu) Mannschaftswertung Schüler D: Platz 2 LC I (Bienert, Plock, Hildebrandt, Hackbarth) Mannschaftswertung Schüler D: Platz 9 LC II (Pomp, Linska, Matthes, Heint) Staffel (4x100m) Schüler C: Platz 8 (1:08,9) LC (Döbert, Treu, Ulmann, Laudert) Staffel (4x100m) Schüler D: Platz 1 (1:09,0) LC I (Hildebrandt, Plock, Hackbarth, Bienert) Staffel (4x100m) Schüler D: Platz 6 (1:14,6) LC II (Matthes, Heint, Rometsch, Pomp). Bei den Mädchen schafften es 5 Athletinnen unter die Top 10. Beste war hier Marlene Grabiger als 7. der W11 mit 1097 Punkten. Ihre Leistungen: 8,13 über 50m, sehr gute 4,02m (BL) im Weitsprung und 20m im Ballwurf. In der W10 kam Larita Luma auf einen guten 9. Platz mit 903 Punkten. (50m in 9, 10, Weit 2,92m, starke 24m im Ballwurf). Larissa Treu holte sich in der W7 einen guten 8. Platz (50min 9,10, Weit 2,26m, Ball 8,50m) mit 414 Punkten. Direkt dahinter die jahrgangsjüngeren Pauline Grabiger mit 401 Punkten (50m/10,60, Weit 2,23m, Ball 6m) als 9. u. Katharina Plock mit 365 Punkten (50m 11,53, Weit 2,09m, Ball 8m) als 10. Weitere Ergebnisse: W13: 20. Luisa Reuscher W12: 14. Rebecca Müller W11: 14. Anna Henkel W10: 20. Annabel Reick, 24. Larissa Heinz, 25. Elena Hald, 49. Johanna Heinrich W8: 28. Lena Gutenstein; Mannschaftswertung Schülerinnen C: Platz 5 LC (Grabiger, Henkel, Luma, Reick) Mannschaftswertung Schülerinnen D: Platz 13 LC (Treu, Grabiger, Plock, Gutenstein) Staffel (4x100m) Schülerinnen C: Platz 14 (1:11,1) LC (Reick, Luma, Heinz, Hald). **Bruno Gold**

**HKM in Kalbach - 8 Titel für den LC!**

Bei den gemeinsamen Hallen-Kreismeisterschaften des Hochtaunus- und des Maintaunuskreises in Kalbach waren die 13 Athleten/innen des LC Steinbach mit 8 Kreismeistertiteln sehr erfolgreich. Bei den Männern holte sich Roman Gold in sehr guten 2:08,0 Min. den Titel über 800m. Bei der männlichen Jugend A konnte sich Nicolas von Winning gleich 2 mal in die Siegerlisten eintragen. Zunächst gewann er den 60m-Sprint in sehr guten 7,35 Sekunden. Auch über 200m war er in starken 24,20 Sekunden nicht zu schlagen. Sebastian Bienert zeigte bei der männlichen Jugend B 2 beherzte Rennen. Er wurde über 200m 11. in Bestzeit von 28,94 Sek. Auch über 800m lief er Bestzeit (2:28,8 Min.) und holte sich einen guten 2. Platz. Kai Politycki (M14) absolvierte ein großes Wettkampfprogramm. Über 60m (8,71) schied er im Vorlauf aus. Dritter wurde er über 60m Hürden in 11,49 Sek. Die 200m lief er in 28,40 Sek. und schaffte Platz 6. Beim Weitsprung wurde er 6. mit "nur" 4,48m. Über 800m war er schnellster des HTK und gewann in 2:31,9 Minuten. Christopher Sauber (M14) schied ebenfalls im VL über 60m (8,79) aus. Sein Weitsprung als 7. mit 4,22m war nicht überragend. Dafür lief er aber über 200m ein tolles Rennen. Platz 5 in sehr guten 27,90 Sekunden. Michael Müller (M14) blieb beim Kugelstoßen als 5. doch deutlich mit 8,85m hinter seinen Erwartungen zurück. In der 4x100m Staffel kam der LC in der Besetzung (Weber, Politycki, Sauber, Müller) in 56,4 Sekunden auf Rang 2. Gerwin Weber (M13) wurde 5. über 60m Hürden in 11,41 Sekunden. Kreismeister wurde er aber über 800m in 2:39,6 Minuten. Oliver Ulmann (M13) kam über die 800m in 2:46,1 auf Platz 3. Ihren ersten Start für den LC absolvierte Neuzugang Sophie Kindelbacher (ehemals MTV Kronberg). Über 60m schied sie in 9,11 Sekunden im Vorlauf aus. Über 200m lief sie sehr gute 30,22 Sekunden u. holte sich den 4. Platz. Lina Reinhardt (W15) wurde gute 3. über 200m (29,35). Bestleistung für sie im Hochsprung mit starken 1,48m (ebenfalls Platz 3). Im Weitsprung kam sie auf sehr ordentliche 4,49m (Platz 4). Überraschend und erfreulich zugleich jedoch der Titelgewinn im Kugelstoßen mit guten 8,69m. Laura Menkhoff (W14) lief zunächst die 200m in guten 31,17 Sekunden (Platz 6). Dann zeigte sie über 800m der Konkurrenz die Hacken und gewann nach couragiertem Lauf in guten 2:43,3 Min. den Titel. Marlene Grabiger hatte in die W12 hochgemeldet und wollte eine gute 800m Zeit laufen. Dies ist ihr auch eindrucksvoll gelungen. Als sehr gute 2. in der M12 kam sie mit neuer Bestzeit (2:55,3 Min.) ins Ziel. **Bruno Gold**

**Senioren Union Steinbach**

**Es ist Zeit für die Insel**

Die Senioren-Union Steinbach fährt zur Insel "Usedom" Im diesjährigen Reiseprogramm der Senioren-Union Steinbach findet in der Zeit vom 30. April bis 6. Mai 2006 eine sehr schöne und interessante Reise statt. 7 Tage mit 6 Übernachtungen im Seebad Zinnowitz schließt die Reise ein und es sind mehrere Ausflüge vorgesehen. Auf einer Inselrundfahrt lernt man die "Kaiserbäder" Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck kennen. Die Fahrt durch den "Lieber Winkel" am Peenestrom, zeigt die Landschaft und das Leben am "Achterwasser" und man lernt ein wenig von der alten Fischeridylle kennen. Ein weiterer Ausflug führt nach Koserow, wo die alten Salzhütten, die der preußische Staat 1820 zur Lagerung des Salzes, das zur Konservierung des Herings diente, errichten lies. Hier ist auch der "Naturschutzpark Streckelsberg" mit der Steilküste zum Ostseestrand. Eine Schifffahrt ab Seebücke/Bansin, vorbei an der schönen Seebücke von Ahlbeck und den Promenaden der drei "Kaiserbäder", bis zum Hafen von Swinemünde (Polen) mit Stadtrundfahrt bzw. Stadtführung, ist eben-

falls im Programm. Eine weitere Tagesfahrt führt zur alten Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Dort ist eine Besichtigung der historischen Altstadt einschließlich des Greifswalder Domes vorgesehen. Beim Zwischenstopp in Wieck am Greifswalder Bodden wird die alte hölzerne Klappbrücke und die Ruine des Zisterzienserklosters Eltena besichtigt. Ein Tag zum Bummeln in Zinnowitz, ein schöner Spaziergang am Strand oder der Promenade ist sicher auch ein besonderes Erlebnis für alle, die die Ostseeluft genießen wollen. Als Alternativprogramm wird ein Ausflug nach Peenemünde zur "Wiege der Weltraumfahrt", wo einst Wernher von Braun die erste moderne Großrakete entwickelt hat, angeboten. Eine Führung durch das Historisch-Technischen-Informationszentrum und die Besichtigung der Museumsschiffe steht auf dem Programm. Interessenten für diese Reise können sich unter folgenden Rufnummer näher informieren: Theo Schöps Tel. 7 58 02 Brigitte Flach Tel. 7 56 37 Ursula Schmidt Tel. 7 28 86 Gerhard Straßburger Tel. 7 17 48

**Steinbacher Carneval Club 1974 - GROSSE FREMDENSITZUNG 2006 - Im Bild von Bodo Spiegel**



Justizminister Banzer mit Gattin zu Gast auf der Fremdensitzung

**Habt Ihr Lust zum Tanzen?**

Dann kommt doch einfach am **Mittwoch, den 22. März 2006, um 16.30 Uhr zum Informationsnachmittag ins Bürgerhaus von Steinbach.**

Wir freuen uns auf Euch! Solltet Ihr an dem Tag nicht kommen können, ruft doch einfach mal an:

**Kerstin Speck, Trainerin | Telefon: 0 61 01 / 8 85 06**

**Birgit Spiegel, Betreuerin | Telefon: 0 61 71 / 7 85 25**



**Durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet! Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr.**

**Aktionswochen vom 9. bis 25. März 2006**

Telefon 06171/71739 Industriestr. 17 61449 Steinbach

**heun**  
**Getränkewelt**  
frisch • kompetent • preiswert

je 20 x 0,5l Fl. MW zzgl. € 3,10 Pfand 1 Liter = € 1,10 **€ 10,99**

je 24 x 0,33l Fl. MW zzgl. € 3,42 Pfand 1 Liter = € 1,39 **€ 10,99**

je 6 x 0,33l Fl. MW zzgl. € 0,48 Pfand 1 Liter = € 1,51 **€ 2,99**

je 20 x 0,5l Fl. MW zzgl. € 3,10 Pfand 1 Liter = € 1,10 **€ 10,99**

je 20 x 0,5l Fl. MW zzgl. € 3,10 Pfand 1 Liter = € 1,- **€ 9,99**

**Weitere „Aktuelle“ Angebote in HEUNS-GETRÄNKEWELT**

je 12 x 1l Fl. MW zzgl. € 3,30 Pfand 1 Liter = € 0,46 **€ 5,49**

je 12 x 0,75l Fl. PET zzgl. € 3,30 Pfand 1 Liter = € 0,78 **€ 6,99**

je 6 x 1,5l Fl. PET zzgl. € 3,- Pfand 1 Liter = € 0,44 **€ 3,99**

**Stempel Bobbi - Das Fachgeschäft für Schulbedarf**

**SCOUT - Der Name ist Programm**

Der echte Scout-Ranzen begleitet Kinder seit nunmehr 30 Jahren in die Schule. Optik- und Qualitätsmerkmale spielen bei der Auswahl des Schulranzens eine grosse Rolle. Genauso wichtig sind aber gesundheitliche Aspekte und Sicherheitsfaktoren. Auf diese Punkte achtet Scout bei der Entwicklung sehr genau. Alle Scout-Ranzen erfüllen die strengen Kriterien, die das Deutsche Institut für Schulranzen festgeschrieben hat. Ein guter Schulranzen - erkennbar an dem Hinweis „ Entspricht DIN 58124“ - verteilt die Belastung gleichmäßig u. stützt die Rückenpartie optimal. Dabei ist das Gewicht möglichst nah am Körper positioniert. **Wichtige Merkmale sind:** Hochformatige und stabile Bauweise. Diese Ausführung schützt den Inhalt und gibt dem Ranzen die nötige Eigenstabilität. Diese ist wichtig, um das Gewicht gleichmäßig zu verteilen. Zudem ist die Tasche so nicht breiter als die kindlichen Schultern. Adäquates, möglichst geringes Eigengewicht. Damit der gepackte Ranzen nicht zu schwer wird, **sollte sein Eigengewicht zwischen 1.200 und 1.500 g betragen. Niedrigere Werte bedeuten Abstriche an der Stabilität, den Schutzfunktionen und dem Tragekomfort!** Körpergerechtes und atmungsaktives Rückenpolster: Dieses sorgt für hohen Tragekomfort und optimale Drucklastverteilung. Die auf der ganzen Breite gepolsterten Gurte liegen bequem auf, ohne den Hals des Trägers einzuengen. Die Riemen können eigenhändig, gleichmäßig, stufenlos eingestellt werden. Damit kann der Sitz des Ranzens in jedem Lebensalter optimal angepasst werden. Scout-Ranzen zeichnen sich durch ihre robuste Ausführung aus. Das Material ist reiß-, bruch- und formfest. Alle am Schulranzen befindlichen Verstell- und Verschlussstücke sind ohne scharfe Kanten und damit unfallsicher. Mit seiner wasserundurchlässigen Innenbeschichtung und wasserabweisenden Imprägnierung schützt er den Inhalt. 20% der Vorder- und Seitenflächen des Ranzens (mind. 50 cm) sind in Orangerot oder Gelb fluoreszierendem Material gearbeitet. Dadurch ist der Träger am Tag schon von weitem sichtbar. Dies ist wichtig, da Kinder noch unkontrolliert ihren Impulsen folgen und sich so in gefährliche Situationen begeben. Mindestens 10% der Vorder- und Seitenflächen bestehen aus reflektierendem Material. Diese geben schon aus grosser Entfernung Lichtstrahlen in einem weiten Winkel zurück und schützen so das Schulkind in der Dunkelheit. **Informationsmaterial u. Prospekte finden Sie bei Stempel Bobbi, auf der Bahnstraße 3. Wir nehmen auch gerne Ihre Ranzenbestellung entgegen. Auf jeden Ranzen plus Zubehör gewähren wir Ihnen einen Rabatt von 15%.**

## Positionen der Parteien im Steinbacher Stadtparlament vor der Kommunalwahl am 26. März 2006

### CDU Stadtverband Steinbach (Taunus)

Liebe Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor fünf Jahren haben Sie mit Ihrer Stimme einer bürgerlichen Koalition aus CDU und FDP die Verantwortung übertragen. 2004 bestätigten Sie unseren Bürgermeister Peter Frosch mit über 70% eindrucksvoll im Amt. Heute legen wir Ihnen Rechenschaft ab und bewerben uns mit unserem Programm **STEINBACH SELBSTBEWUSST in die ZUKUNFT** für die Kommunalwahl am 26. März 2006.

**Trotz schwieriger Haushaltslage wurde in den vergangenen 5 Jahren vieles erreicht:**

- Die **Kinderbetreuung** wurde ausgebaut, sodass jedes angemeldete Kind untergebracht werden konnte.
- Die **Unterstützung der Vereine** wurde im vollen Umfang erhalten.
- Umorganisation und Einsatz moderner Technik führte, trotz weiterer Einsparungen, zu einer effektiveren, bürgerfreundlichen Verwaltung und serviceorientiertem Angebot, dem **Bürgerbüro**.
- Einige **Straßen, die Wasser- und Kanalnetze** wurden erneuert.
- Das Bürgerhaus wurde modernisiert und Behindertengerecht ausgebaut.
- Ein Konzept zur **langfristigen Stadtentwicklung** wurde erarbeitet und die Ausweisung neuer Baugebiete auf den Weg gebracht.

Die ausführliche Bilanz über unsere Tätigkeit werden wir in alle Haushalte verteilen. Sie beweist: es wurde viel erreicht. Doch es bleibt noch vieles zu tun. Wir haben uns deshalb ein umfangreiches und anspruchsvolles Programm vorgenommen, für das wir um Ihre Unterstützung bitten.

Wir wollen unsere Stadt Steinbach fit für die Zukunft machen durch eine vorsichtige, aber selbstbewusste Stadtentwicklung, eine sparsame Haushaltsführung und der weiteren Unterstützung aller Vereine und Gruppen, die Steinbach so lebens- und liebenswert machen. Wir wollen Ihnen keine unbezahlbaren Versprechungen machen, aber wir werden dafür sorgen, dass die Stadtverwaltung und an ihrer Spitze der Bürgermeister Peter Frosch immer für Sie da ist. Wir werden Ihnen nur die unbedingt nötigen Gebühren für Wasser, Abwasser und andere Leistungen abverlangen, wir verstecken keine Erhöhungen in Konzessionsabgaben.

Unsere Kandidatenliste umfasst 34 Damen und Herren, die sich für Steinbach einsetzen wollen. Wir haben neben erfahrenen Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern auch einige junge Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt, damit neue Ideen im Parlament wirken können. Sicher finden Sie auch jemanden aus Ihrer Nachbarschaft oder Ihrem Bekanntenkreis, den Sie besonders überzeugt wählen können. Unsere Kandidaten werden sich für die Gemeinschaft einsetzen und unser Steinbach noch lebenswerter machen, wir stehen für das Miteinander der Bürgerinnen und Bürger, der Verwaltung und den gewählten Gremien!

**Stärken Sie mit Ihren Stimmen ein selbständiges Steinbach**, das entschlossen seine Zukunft gestalten will.

Wählen Sie deshalb am 26. März 2006 die CDU und machen Sie diese erneut zur stärksten politischen Kraft in Steinbach!

Mit freundlichen Grüßen

**Siegfried Czarnetzki**

Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes

**Heino von Winning**

Vorsitzender der CDU-Fraktion

### SPD Steinbach (Taunus)

#### Ausgewogene Stadtentwicklung, mehr Lebensqualität, solide Stadtfinanzen.

Unsere Stadt muss durch eine maßvolle Stadterweiterung sicherstellen, dass sie ihre Stellung im Wettbewerb der sich entwickelnden Region hält und am Wachstum der Region teilnimmt.

Die SPD Steinbach will erreichen, dass bei diesem Mitwachstum unserer Stadt die wichtigen Teilziele: mehr Lebensqualität für alle, Erhaltung und Aufwertung der wertvollen Grünbereiche in und um unsere Stadt, geeignete Wohnangebote für alle Bevölkerungsgruppen sowie ein modernes Bildungs- und Betreuungsangebot besonders für unsere Kinder überzeugend verfolgt werden.

Eine wesentliche Voraussetzung dafür sind solide Stadtfinanzen. Es muss ein mittelfristiges Haushaltssanierungskonzept beschlossen und eingehalten werden, und zwar auf der Basis jährlicher ausgeglichener Haushalte ohne Fehlbeträge. Nur so kann der Schuldenberg von fast 20 Mio Euro schrittweise abgebaut werden.

Eine sehr gute Basis für ein gedeihliches Wachstum unserer Stadt im Sinne obiger Ziele bildet der ausgereifte Stadtentwicklungsplan, mit dem eine alte Forderung der SPD erfüllt wurde. Er wurde inzwischen der Öffentlichkeit von den beauftragten Fachplanern vorgestellt. Im Ganzen muss er noch beschlossen und konkret umgesetzt werden. Dabei kommen Investoren ins Spiel, wobei die städtischen Verantwortlichen wichtigen Interessen der Bürger und Bürgerinnen gerecht werden müssen. So steht Steinbach nur noch in recht beschränktem Umfang geeignetes Bauland zur Verfügung.

Es muss verantwortlich und sparsam genutzt werden, so dass neue Wohnhäuser und Wohnungen für möglichst viele "Normalfamilien" und Alleinlebende entstehen, die trotz der hohen Häuser- und Wohnungspreise unserer Region bezahlbar bleiben. Es wäre unverantwortlich, einen größeren Flächenanteil für individuelles, freistehendes Bauen zu opfern. Vielmehr sollten sich die neuen Siedlungen harmonisch angliedern an die gut gestalteten bestehenden Neubaugebiete unserer Stadt. In zeitgemäßer Weise sollten dabei vor allem Reihenhäuser, eventuell Doppelhäuser und Wohnblocks in begrenzter Höhe entstehen, wobei auch dem erheblichen Bedarf an Mietwohnungen für Arbeitnehmer entsprochen werden muss.

Zu Recht werden im Stadtentwicklungsplan der Wert und die Attraktivität der großzügigen Grünflächen innerhalb Steinbachs und des Grüngürtels um die Stadt für unsere Lebensqualität betont. Diese für unsere Freizeit und Gesundheit so wichtigen Grünflächen mit dem Kernstück der Steinbachhau und eine möglichst unbehinderte optisch offene Anbindung der Stadt zur schönen Taunuslandschaft müssen erhalten und aufgewertet werden. Daher soll auch die Teilfläche "Alter Cronberger Weg" nordwestlich der Sodener Straße nicht bebaut werden.

Wichtig für das Leben in unserer Stadt ist, dass einladende Begegnungsorte wie Pijnacker Platz, St. Avertin- und Rathausplatz und die Grünanlage mit ihrem Weiher erhalten und aufgewertet werden, für das Bürgerhaus gilt dies ebenso. Unverzichtbar für die Chance einer wenigstens teilweisen Verkehrs-entlastung im Zentrum ist, dass das nun endlich in Fahrt gekommene Projekt "Große Südumgehung" bald realisiert wird. Nur so kann bei dem dynamischen Wachstum im Umfeld unsere Innenstadt vor einem drohenden Verkehrsinfarkt bewahrt werden, hier der Verkehr technisch eingeschränkt werden, weil eine Alternative angeboten wird. Aus derselben Überlegung müssen unsere öffentlichen Verkehrsverbindungen weiter verbessert werden. Verbesserte Rad- und Fußwege gehören dazu.

Junge Familien mit Kindern müssen in Steinbach auch zukünftig nicht nur eine Schule, sondern auch ein außerschulisches bzw. schulbegleitendes Angebot möglichst vom Kleinkindalter an, jedenfalls Kindergartenplätze und Schülerbetreuungsplätze **für alle** Antragsteller finden. Mittelfristig ist die Ganztagschule unser Ziel, und zwar in einem modernen Schulneubau.

Die wachsende Zahl von Senioren soll in Steinbach auch in Zukunft gute Betreuungs- und Freizeitangebote in Zusammenarbeit mit privaten Trägern finden. Ein Gewinn wäre ein neues „Wohnprojekt Selbstbestimmtes Wohnen im Alter“ alternativ zu Seniorenheimen. Unsere ausländischen Mitbürger müssen wir noch glaubhafter annehmen und integrieren.

Ein örtliches Kulturleben - neben den Angeboten des Umfeldes - muss es auch in Zukunft geben. Veranstaltungen für Jüngere und Ältere, Unterhaltung und etwas Hochkultur soll mit starker Beteiligung unserer Vereine und der VHS weiter gefördert werden. Gleiches gilt für das aktive Sportleben unserer Vereine, besonders ihrer wertvollen Jugendarbeit.

Wirtschaft und Gewerbe am Ort müssen im Rahmen des Möglichen unterstützt werden durch aktivere Nutzung vorhandener Gewerbeflächen, bzw. die Erweiterung des Gewerbegebietes, durch lokale Beratung und Anreize für die Ansiedlung innovativer, umweltfreundlicher Unternehmen. **Jürgen Galinski**

### FDP Freie Demokraten Steinbach (Ts.)

#### Liberal - Damit es in Steinbach weiter aufwärts geht!

"Mut zur Entwicklung - für ein starkes und eigenständiges Steinbach", mit diesem Leitsatz haben wir Liberale bei der letzten Kommunalwahl 2001 das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger gewonnen. Fünf Jahre Regierungsverantwortung für Steinbach liegen nun hinter uns: Fünf Jahre, in denen viel erreicht wurde. Die jetzige Koalition aus CDU und FDP hat den politischen Stillstand beendet und wichtige Projekte für Steinbach auf den Weg gebracht. In schwierigen Zeiten haben wir die richtigen Schwerpunkte in der Politik gesetzt:

1. Wir Liberale haben der Betreuung unserer **Kinder** absolute Priorität eingeräumt. Von Anfang an haben wir die private Krabbelstube in Steinbach unterstützt. Für uns war die Erweiterung der Betreuungsschule eine Selbstverständlichkeit - genauso der beschlossene Neubau der Geschwister-Scholl-Schule. Jedes Kind in Steinbach hat einen Kindergarten-, jedes Schulkind nachmittags einen Betreuungsplatz.

2. Wir Liberale haben dem **Bauen** in Steinbach neuen Schwung verliehen. Über Jahre sind wir als einzige konsequent für ein Wachstum Steinbachs eingetreten. Zusammen mit der CDU haben wir die Neubaugebiete "Taubenzehner" und „Eschborner Weg“ - anfangs gegen den Widerstand der Opposition - auf den Weg gebracht. Wir wollen neuen Bürgern ein Zuhause bieten und damit auch das Erscheinungsbild Steinbachs nachhaltig verbessern. Der jetzt vorgelegte Stadtentwicklungsplan zeigt, dass Steinbach eine Zukunft hat.

3. Schließlich haben wir Liberale bei den **Finanzen** Mut bewiesen. Die langfristigen Schulden der Stadt konnten reduziert werden, obwohl viel in neue Projekte, wie das Bürgerbüro, investiert wurde. Wir haben Steinbach nicht kaputt gespart: Investitionen in Millionenhöhe wurden für die Sanierung des Kanalnetzes, für Straßen und Plätze bereitgestellt. Im Bürgerhaus wurden auf unsere Initiative hin ein Aufzug und eine behindertengerechte Toilette eingebaut. Jetzt können alle Bürgerinnen und Bürger die oberen Räume nutzen. Gerade die FDP ist innerhalb der Koalition der Motor der Reformen. Die fehlende Bereitschaft richtungsweisende Entscheidungen zu treffen, zeigt sich besonders bei der SPD und den Grünen. Diese Mutlosigkeit darf Steinbachs Entwicklung nicht noch einmal im Wege stehen. Wir bleiben dabei: Eine ehrliche, eigenständige und kraftvolle Politik für unsere Stadt ist oberster Wert und Ziel der FDP für die Jahre 2006-2011. Das schließt für uns eine mögliche Kooperation mit anderen Gemeinden nicht aus. Um die begonnenen Projekte gemeinsam mit der CDU erfolgreich zu beenden, setzen die Liberale weiter auf den Mut der Steinbacher Bürger zur Entwicklung unserer Stadt - damit es in Steinbach weiter aufwärts geht!



- Dr. Jochen Schwalbe:** Abbau von Bevormundung und sinnlosen Regelungen  
**Rosalinde Schön:** Aktive Seniorenpolitik im Dialog Jung-Alt  
**Helga Kaddatz:** Keine neuen Siedlungsprojekte - Mehr Freiheit beim Bauen  
**Werner Sachs:** Haushaltssanierung weiter vorantreiben  
**Werner Dreja:** Vereinsarbeit stärken  
**Inge Naas:** Neue Baugebiete - Platz für junge Familien  
**Dr. Stefan Naas:** Liberal - damit es in Steinbach weiter aufwärts geht.  
**Prof. Dr. Harald Schwalbe:** Neubau der Geschwister-Scholl-Schule vorantreiben  
**Marianne Schwalbe:** Ausbau der Kinderbetreuung - Kinder sind unsere Zukunft  
**Brigitte Sachs:** Mehr Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden  
**Eleonore Stasch:** Erhaltung des Stadtkerns für eine lebenswerte Altstadt  
**Ralf Drechsler:** Bürgerfreundliche Verwaltung - Bürgerbüro

FDP-Unsere Kandidaten: 1. Dr. Jochen Schwalbe 2. Dr. Stefan Naas 3. Marianne Schwalbe 4. Werner Dreja 5. Werner Sachs 6. Helga Kaddatz 7. Ralf Drechsler 8. Eleonore Stasch 9. Loreana Krafft 10. Brigitte Sachs 11. Ingeborg Naas 12. Rosalinde Schön 13. Roland Sachs 14. Prof. Dr. Harald Schwalbe

### Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

#### Grüne Umgebung erhalten - Stadtzentrum stärken - Kinderbetreuung ausbauen

Die Wahlperiode geht ihrem Ende zu und mit ihr - hoffentlich - die schwarzgelbe Koalition, die vor allem eines geschafft hat: Steinbachs Verschuldung um weitere 3 Mio. € in die Rekordhöhe von 19 Mio. € zu treiben. Da nutzen keine starken Worte: So stellt man die Selbständigkeit Steinbachs in Frage. **Stadtentwicklung ist mehr als Bauen;** Eine gleich bleibende oder sogar geringfügig sinkende Einwohnerzahl ist kein Nachteil in einer dicht besiedelten Region wie der unseren - zugebaute Grünflächen dagegen sehr wohl. Deshalb Schluss mit dem Gerede von "Starterflächen" und außer einer moderaten Bebauung Richtung Eschborn keine weiteren Baugebiete - weder im Süden noch am Alten Cronberger Weg. **Energie und Wasser;** Neubaugebiete müssen ökologisch auf der Höhe der Zeit sein: Der Umwelt zuliebe, aber auch weil sie sonst schnell an Wohnwert verlieren. Fernwärmenetz mit Blockheizkraftwerk, betrieben mit nachwachsenden Rohstoffen, Solarkollektoren zur Warmwasserversorgung und Regenwassernutzung sollten selbstverständlicher Standard sein.

**Eine Richtungswahl: Grüne Umwelt - Läden im Zentrum - Leben in der Stadt ODER Zugebaute Landschaft - Läden am Rand - Öde Innenstadt;** Lediglich Lippen-Bekennnisse sind es, was die derzeitige CDU/FDP-Koalition in Sachen Erhaltung des innerörtlichen Einzelhandels Standortes rund um Pijnackerplatz und Bahnstraße von sich gibt. De facto will man einerseits Gewerbe neu am Ortsrand Eschborner Straße ansiedeln, andererseits gibt es bereits Pläne für eine "Neue Mitte" rund um den St. Avertinplatz. Wir sprechen uns entschieden aus gegen weitere Großmärkte auf Kosten des Stadtkerns. **Alle wollen die Südumgehung - wir nicht!** Selbst beim Bau einer Süd- oder Nordumgehung bliebe die Bahnstraße stark befahren (12000- 13000 Fahrten), aber zusätzlich belasteten tausende Autos (20000 pro Tag) bisher ruhige Wohngebiete im Süden. **Öffentlicher Nahverkehr;** Die seit Jahren von den Grünen geforderte Regionaltangente West, die S-Bahnlinie direkt nach Höchst oder zum Flughafen, wird gebaut werden. Wir werden uns für eine weitere Haltestelle im Süd-Osten der Stadt einsetzen. Wir machen uns stark für verbesserte Busanbindungen zum Bahnhof und zu Nachbarstädten. **Fuß- und Radwege;** Dank eines Antrags der Grünen wurde der Fuß- und Radweg zwischen Steinbach-Süd und der Frankfurter Heerstraße gebaut. Andere Wege wurden durch Grüne Initiative zumindest befestigt. Für den Ausbau eines befestigten und gepflegten Wegenetzes, abwechslungsreich mit Bäumen und Bänken gestaltet, werden wir uns weiter stark machen. **Innerörtliche Straßensanierung;** Der aktuelle Straßenzustandsbericht weist allein für Süd-Steinbach einen Sanierungsbedarf auf, der sich auf 2,5 Mio. € summiert. Wir werden uns einsetzen für eine Änderung der Straßenbeitragsatzung, um die erhebliche und oft als ungerecht empfundene Belastung der Anwohner an Straßensanierungen deutlich abzumildern. Durch eine maßvolle Erhöhung der Grundsteuer wird eine gerechtere und erträgliche Verteilung auf viele Schultern erreicht. So wie in den letzten Jahren, darf es nicht weitergehen: Beim Sanieren der Stufenstraße verlangte die Stadt keinerlei Anliegergebühren, die Gartenstraßenanwohner aber mussten bezahlen. **Müllgebühren;** Über Jahre hat die Stadt die Müllgebühren zu hoch angesetzt. Der Landrat folgte der GRÜNEN Sicht und bescheinigte der Stadt Steinbach "zumindest (...) nicht die erforderliche Sorgfalt an den Tag gelegt" zu haben. **Kinder und Jugendliche;** Ausreichende Betreuungseinrichtungen für Kinder sind unverzichtbar. Kinderfreundliches Steinbach heißt auch: Investition in Spiel- und Bolzplätze, verkehrsberuhigte Bereiche, Beschleunigung des Schulneubaus, Förderung der Kinder- und Jugendarbeit von Vereinen. Dank des Engagements der GRÜNEN hat die Stadt nach anfänglichem Widerstand dann doch im Herbst unseren Anträgen auf die dringend benötigte Erweiterung der Betreuungsschule zugestimmt. **Gentechnikfreie Zone Steinbach!** Wir fordern Essen ohne gentechnisch veränderte Nahrungsmittel in den Steinbacher Kinderbetreuungseinrichtungen. Keinen Anbau von genmanipulierten Pflanzen auf städtischen Flächen und Steinbacher Feldern. **Demographischer Wandel - Wer nicht alt ist, will es noch werden!** Unsere Lebenserwartung steigt, und das Durchschnittsalter der Bevölkerung wird immer höher. Gerade im Alter bedeutet Lebensqualität Wohnen und Leben, ohne, soweit möglich, auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. Wir brauchen barrierefreie Wohnungen, Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf in fußläufiger Entfernung, Ärzte vor Ort, mit ein paar Schritten erreichbare Naherholungs- und Naturflächen.

**Sport- und Fitnesspark Steinbach**

**Neues Kursprogramm im Fitnesspark**



Viele verbinden Bewegungs- und Krafttraining mit langweiligem Gewichte stemmen - das muss nicht sein! Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Motorik, Spaß und Professionalität müssen keine Gegensätze sein. Unterschiedlichste Gruppenkurse unter Leitung von professionellen Trainern bieten eine abwechslungsreiche und motivierende Umgebung, in welcher für jede Altersgruppe und für ein jedes Individuum das passende Training, sowie der passende Gruppenkurs gefunden werden kann. Die daraus resultierende Motivation des Einzelnen überträgt sich und lässt jeden eine ungeahnte sportliche Motivation und Begeisterung finden. Das ab 1. März neu gestaltete Kursprogramm im Sport- und Fitnesspark in Steinbach bietet dazu eine Auswahl von 62 unterschiedlichsten Kursen. Dazu gehören Trendkurse wie Pilates, Yoga, Power-Vinyasa-Yoga und Flexi-Bar, klassische Kurse wie Step, Bodyforming, BBP, Cycling, BodyPump sowie speziell angepasste Kurse wie zum Beispiel Vitalis oder Wirbelsäulen-Yoga. Betrachten wir beispielhaft das BodyPump-Programm von LesMills etwas näher: Hierbei handelt es sich um eines der effektivsten Kursangebote, um den Körper ganzheitlich zu trainieren. Das lizenzierte Langhantel-Training aus Neuseeland ist ein Ganzkörper-Programm, welches die Hauptmuskulgruppen von Jung und Alt, Anfängern und Fortgeschrittenen gleichermaßen definiert und trainiert. Jeder Teilnehmer kann seine Trainingsbelastung durch individuelle Gewichtswahl selbst bestimmen. Ein qualifizierter Kursleiter („Instruktor“) führt sicher durch die rhythmische Bewegungsabfolge und gibt Hilfestellung bei Technik und Ausführung der Übungen. Jede Stunde verspricht Spaß, gute Musik und effektives Training bei maximaler Sicherheit für die Gesundheit der Teilnehmer. BodyPump: - fördert den Fettabbau - trainiert das Herz - stärkt die Knochen - unterstützt das Immunsystem - verbessert die Muskelkraftausdauer - verbessert die Haltung. Weitere Infos über das aktualisierte Kursprogramm finden Sie unter [www.sportundfitnesspark.de](http://www.sportundfitnesspark.de) Ein kostenloser Probekurs ist möglich. Nichtmitglieder, die diesen Artikel, z. B. Probekurs „BodyPump“ (Di 9.15 oder 20 Uhr, Mi 18 Uhr, Fr 10.30 oder 18.30 Uhr, So 13.30 Uhr), bis zum 30. April 2006 mitbringen, werden anschließend „zur Belohnung“ zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Christian Braun, Kurskoordinator, Sport- und Fitnesspark. Steinbach

**TuS Steinbach - Judo -**

**Judo - Leistungstraining für Jugendliche**

Das japanische Wort "Judo" setzt sich aus zwei Zeichen zusammen. Das erste, "Ju" gelesen, bedeutet "mild" oder "sanft" und bezieht sich auf das technische Prinzip, den Gegner nicht mit "harten" Schlägen oder Tritten zu verletzen, sondern im Einklang mit dessen eigener Kraftentwicklung Wurf- und Grifftechniken anzuwenden, um ihn "sanft" zu kontrollieren. Das zweite Zeichen ist das in vielen Kampfkunstbezeichnungen enthaltene "Do", das wörtlich "Weg" bedeutet und einen Lebens- und Erfahrungsweg meint, den das Judo für den Ausübenden darstellt. Seit Februar bietet die Judoabteilung der TuS, unter der Leitung von Simon Bats, Dienstag von 17.00 bis 18.30 Uhr ein Leistungstraining für Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren an. Mitmachen können alle die mindestens den gelben Gürtel besitzen. Im Training werden Wettkampftchniken erlernt und verfeinert. Weiterhin werden Ausdauer und Kraft gezielt gefördert. Ziel ist die Teilnahme an Wettkämpfen. Aufgelockert wird das Training durch Spiele, damit der Spaß nicht zu kurz kommt. Neue Mitglieder mit und ohne Kampferfahrung sind jederzeit willkommen! Reinhard P. Meisberger

**TuS Steinbach - Wandern -**

**Familien / Teamwanderung rund um Steinbach**

Mitglieder und Gäste sind zur 3. Wanderung 2006 - Samstag, 18. März 2006 - rund um Steinbach eingeladen. Der Start- u. Endpunkt der Wanderung ist um 14:00 Uhr an der Friedrich Hill Halle in der Obergasse. Die Streckenlänge beträgt etwa 6 km, Dauer etwa 2 Stunden. Anmeldung bitte mündlich, tel. oder schriftlich bis 15. März 2006 bei Reinhard Meisberger, (06171-72521) Jochem Entzeroth, (06171-71130), der TuS Geschäftsstelle (06171-982184 oder via Email unter [info@tus-steinbach.de](mailto:info@tus-steinbach.de)). Die Wanderung richtet sich vor allem an Familien mit Kindern. Sie ist als Such- u. Orientierungswanderung, mit mehreren festgelegten Anlaufpunkten, angelegt. Die Familienteams - natürlich dürfen auch reine Erwachsenenteams mitwandern - werden im Abstand auf die Strecke geschickt. Einen Streckenplan, sowie Unterlagen mit den zu lösenden Aufgaben, erhalten die Teams beim Start. Unterstützt werden die TuS Wanderführer diesmal von Tanja Schmitz, welche an einem der Anlaufpunkte eine Fitnessprüfung durchführen wird. Reinhard P. Meisberger

**Themenwanderung um den Hessenpark**

Wer waren die ersten Siedler unserer Heimat und in welcher Höhe baut der Specht seine Futterhöhle?

Auf diese und viele weitere Fragen können seit Sonntag 36 Wanderinnen u. Wanderer der 2. TuS Wanderung nun eine Antwort geben. Am Sonntag gegen 10:00 Uhr waren diese mit einem Charterbus an der Friedrich Hill Halle zum Hessenpark gestartet. Dort wurden sie von den „naturparkführern hochtaunus“ Klaus Mäurer und Jürgen Troll bereits erwartet. Bei der "Themenwanderung", mit Start und Ziel am Hessenpark, gab es viel Interessantes zu erfahren. Herr Mäurer, Spezialist für das Ökosystem Wald, fand links und rechts der Wanderstrecke immer wieder ein natürliches "Beispiel", an welchem er den Teilnehmern Wissenswertes zum Thema Wald und seinen Bewohnern berichten konnte. "Wie wichtig ist der Grundwasserspiegel für einen gesunden Baumbestand, warum baut der Specht seine Speisekammer unten am Baum und seine Wohnung in etwas 4m Höhe", sind nur drei Beispiele einer Vielzahl interessanter Themen. Von Herr Troll erfuhren die Teilnehmer vieles zum Thema erste Siedler, Chatten, Kelten und der Zeit als die Römer unsere Heimat besetzt hatten. Ein Stück führte er die Gruppe auch direkt über das „Weltkulturerbe Limes“. Weitere markante Punkte zum Thema waren die Saalburgschanze, die Saalburg und der Römerturm auf dem weißen Stein. Zu bemerken ist, dass dieser historische Rundwanderweg mit vielen, liebevoll gestalteten und informativen Schautafeln zu beiden Themen ausgestaltet wurde. Ein weiteres sehenswertes Beispiel ist ein nachempfundenes Stück „Originalgrenzwall“ mit Pfahlvorbau, Wassergraben und Wall. Insgesamt wurde auf der knapp 4 Stunden dauernden Exkursion über 8,5 km, 160 Höhenmeter erwandert. Die Schlusseinkehr wurde im Gasthaus "Zum Adler" im Hessenpark gemacht, wo diese wettermäßig trockene, aber kulturell reizvolle Wanderung ihren Abschluss fand.

Reinhard P. Meisberger

**TuS Steinbach**

**„Die Kunst im Alltag zu entspannen“**

Unter diesem Titel bietet die TuS zur Zeit einen neuen Kurs unter der Leitung von Ingrid Entzeroth an. Die Progressive Muskelentspannung (PME) nach Jacobsen ist eine leicht erlernbare und wirkungsvolle Entspannungsmethode. Das wechselseitige An- und Entspannen der Muskeln und das Hineinspüren in den eigenen Körper ermöglichen es, einen angenehmen Entspannungszustand herzustellen. Die Nachfrage an diesem Kursangebot war so groß, dass der Kurs in zwei Gruppen aufgeteilt werden musste. Die Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer genießen mit unter Anleitung ihrer Übungsleiterin, die entspannenden Stunden an den Donnerstagabenden.

Reinhard P. Meisberger



**VHS Steinbach**

**Frühjahrsenergien**

Nach einem kalten und heizaufwändigen Winter liefert ein Vortrag zum Energiepass für Gebäude interessante neue Informationen. Der Vortrag findet am Mittwoch, 15.3.06 von 19.30 bis 21.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Anders als bei Autos oder Haushaltsgeräten wissen Käufer oder Mieter von Wohnungen und Häusern nur wenig über deren Energiebedarf. Objektive Informationen sind Mangelware, Vergleichsmaßstäbe fehlen. In privaten Haushalten stellen die Heizkosten den größten Anteil der Betriebskosten dar. Noch immer wird in Deutschland ein Drittel des gesamten Primärenergieverbrauchs für die Raumheizung und Warmwasserbereitung aufgewendet. Dennoch ist, anders als bei vielen Haushaltsgeräten und Autos, der Energieverbrauch von Gebäuden für deren Nutzer meist eine unbekannte Größe. Deshalb wurde in Deutschland zum 01.01.2006 ein Energiepass für Gebäude eingeführt, der für alle Gebäude, die vermietet oder verkauft werden pflichtgemäß vorgelegt werden muss. Der Energiepass informiert Verbraucher objektiv, zeigt Einsparpotenziale auf und ermöglicht es, den Energiebedarf von Häusern bundesweit unkompliziert zu vergleichen. Der Energiepass soll auf dem Immobilienmarkt zu einem wirksamen Instrument für mehr Transparenz werden. Neue Energie für den Menschen liefert der Workshop "Lachen für die Gesundheit" am Samstag, 18.3.06 von 15.00 bis 18.00 Uhr im Treff Alt und Jung. Lachen ist gesund, und schon Shakespeare sagte: "Ein fröhliches Herz lebt am längsten." In diesem Workshop erleben Sie mit der Lachtrainerin Brigitte Kottwitz Kreativität, Phantasie, Entspannung und bewussteres Atmen nach der Übungsmethode des indischen Arztes Dr. Madan Kataria. Beim Lachyoga werden unsere Lachmuskeln trainiert. Es fällt uns im Alltag leichter, sich wieder spontan zu freuen und auf andere Menschen zuzugehen. Sie lernen auch Übungen kennen, die beide Gehirnhälften miteinander verbinden. Wenn das System zusammenarbeitet wie bei einem Unternehmen, führt das zu einer größeren Entfaltung der eigenen Ressourcen. Das heißt für uns, bewusstere Entscheidungen zu treffen und mehr im Hier und Jetzt zu sein. Ein weiterer Baustein sind Spiele, die die Kreativität und Phantasie beflügeln und das "innere Kind" erfahren lassen. Die Energie weiblicher Worte wird in dem Kurs "Literatur von Frauen" erfahrbar, der ab 23.3.2006 14tägig donnerstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Backhaus stattfindet. In diesem Kurs wird der "weiblichen Schreibe" auf den Grund gegangen. Gibt es so etwas überhaupt? Haben Frauen einen eigenen, geschlechtsspezifischen Stil? Wenn ja, wie lässt sich dieser

**Bei uns an erster Stelle: Präventive und sportmedizinische Testdiagnostik**

fitmed® steht für präventiv- und sportmedizinische Testdiagnostik und sportärztliche Trainingsberatung. Bei uns erstellen ausschließlich Ärzte mit einer speziellen Qualifikation Ihre individuelle Trainingsempfehlung. Die gesundheitliche Vorgeschichte, eventuell bestehende Risiken und die persönlichen Trainingsziele werden hierbei berücksichtigt. Herz-Kreislauf-System, Wirbelsäule, Muskulatur und Gelenke: fitmed® zeigt Ihnen, wo Sie stehen und was Sie noch erreichen können.

Ausserdem bieten wir Ihnen physiotherapeutische Behandlung vor Ort, einen erstklassigen Gerätepark und über 70 Kurse pro Woche. Das alles mitten im grünen Taunus mit 200 Parkplätzen direkt vor unserer Tür!

Lust auf Bewegung

www.tuv.com TÜV TÜV Rheinland ID-0911007400

SPORT & FITNESS PARK STEINBACH/TS.

Sportmedizinisch betreute Sport- und Fitness-Anlage

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts. · Hotline 06171/ 97 63 27 · e-mail: [sportundfitnesspark@t-online.de](mailto:sportundfitnesspark@t-online.de)

Besuchen Sie auch unsere Homepage: [www.sportundfitnesspark.de](http://www.sportundfitnesspark.de)

**ASSTMUS**  
Bedachungen

... Ihr Fachbetrieb für Dach und Wand

Inh. Michael Kiehl, Dachdeckermeister  
Daimlerstraße 3 · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171-982463, Fax 06171-982465

Kfz-Meister  
**KARLHEINZ GÜNTHER**

Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon (0 61 71) 7 84 33

VW-Audi Spezialist

LUK MEISTER SERVICE

beschreiben? Gibt es bestimmte Themen und Motive? Dabei wird es nicht nur um "hohe Literatur" gehen, auch Krimis und anspruchsvolle Unterhaltungsromane werden von der Gruppe gelesen und gemeinsam diskutiert. Die Autorinnen sind Janice Deaner, Ingeborg Bachmann, Agatha Christie, Sue Grafton, Ljudmila Ulitzkaja und Xinran. Information und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im vhs-Büro im Rathaus, Gartenstraße 20, möglich (Tel.: (06171) 7000-63). Nähere Informationen zu den genannten Kursen und zu allen anderen vhs-Veranstaltungen auch bei Julia Wilke-Henrich, Tel. 586849.

**RSV Wanderlust Steinbach**

**Beim Bezirkspokal in Steinbach erfolgreich!**

Wir haben den ersten Start hinter uns. Der Bezirkspokal fand auch dieses Jahr wieder bei uns in der Altkönigshalle in Steinbach statt. Da ein Mädchen unserer jüngsten Einradmannschaft nicht dabei sein konnte, ersetzen wir sie durch eine andere und ließen den Vierer "außer Konkurrenz" starten, sie wurden auch Zweiter. Nun aber schön von vorne: Von uns waren drei 1er, ein 2er Kunstrad- und vier 4er Einradmannschaften am Start. Alle Mannschaften im Einrad belegten den ersten Platz, da sie in verschiedenen Altersgruppen starteten. Der 2er Kunstrad war auch auf dem obersten Treppchen zu finden. Bei den Kunstradfahrerinnen der Klasse B wurden unter 7 Teilnehmerinnen Malin Schneitzer Erste und Franziska Arnold Fünfte. Christiane Peters hatte unter den A-Schülerinnen einen rabenschwarzen Tag erwischt und wurde nur "Dritte". Am 4. März wird in Hattersheim unser nächster Start sein. Dort geht es um die Qualifikation zur Hessenmeisterschaft. Drücken Sie uns die Daumen!  
Norbert Lickers

# OSTER- 18. Steinbacher MARKT

im Bürgerhaus  
61449 Steinbach



Sonntag, 19. März 2006, 10-18 Uhr

Veranstalter: Förderverein für Kinder und Jugend in Steinbach (Taurus) e.V.

## Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27  
Pfarramt: Tel. 7 16 55  
Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

### GOTTESDIENSTE

Samstag, 11.03.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 12.03.	09.30 Uhr	Wortgottesdienst m. Kommunionfeier
Mittwoch, 15.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 16.03.	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Sonntag, 19.03.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 22.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 23.03.	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Samstag, 25.03.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 26.03.	09.30 Uhr	Wortgottesdienst m. Kommunionfeier

### VERANSTALTUNGEN

Samstag, 11.03.	18.00 Uhr	Informationsabend zur Firmung
Sonntag, 12.03.	17.00 Uhr	Vortrag von em. Domkapitular Pfr. Klaus Greef: "40 Jahre Kirche St. Bonifatius - 40 Jahre Kirche i. Wandel"
Montag, 13.03.	20.00 Uhr	Liturgiekreis
Dienstag, 14.03.	15.30 Uhr	Treffen d. Kommunionkinder (Gruppe Reusch)
Mittwoch, 15.03.	15.30 Uhr	Frauenkreis
Donnerstag, 16.03.	15.30 Uhr	Treffen d. Kommunionkinder (Gruppe Stähler)
Donnerstag, 16.03.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
Donnerstag, 16.03.	18.00 Uhr	Club'98, Treffen an der Kirche
Dienstag, 21.03.	15.30 Uhr	Treffen d. Kommunionkinder (Gruppe Reusch)
Dienstag, 21.03.	15.30 Uhr	Treffen d. Kommunionkinder (Gruppe Stähler)
Dienstag, 21.03.	20.00 Uhr	Vortrag im Pfarrheim, Pater Andreas spricht zum Thema: "Wo Menschen unterwegs sind - Seelsorge in der Bundeswehr"
Donnerstag, 23.03.	19.30 Uhr	Ökum. Arbeitskreis Kultur u. Bildung

### HINWEISE

- **Firmung 2006:** Ein Informationstreffen für alle interessierten Jugendlichen, die im Oktober 16 Jahre oder älter sind bzw. das 10. Schuljahr besuchen, findet statt am **11.03.2006 um 19.00 Uhr** (im Anschluss an die Vorabendmesse) im Pfarrheim statt.
- **12. ökum. Kinderbibeltage:** Kinder zwischen 6 und 11 Jahren können noch bis zum 10.03.06 im kath. Pfarrbüro, Untergasse 27 angemeldet werden (solange noch Plätze frei sind!). Anmeldeformulare liegen hinten in der Kirche aus oder erhalten sie im ev. Gemeindebüro oder im kath. Pfarrbüro in der Untergasse.
- **Sonntag, 12.03.2006 um 17.00 Uhr im Pfarrheim:** Vortragsabend mit em. Domkapitular Klaus Greef, Frankfurt zum Thema "40 Jahre Kirche St. Bonifatius - 40 Jahre Kirche im Wandel". Die Kirchengeschichte der vergangenen 40 Jahre (nach dem 2. Vatikanischen Konzil) bis heute mit Blick auf die Entwicklung der katholische Pfarrei St. Bonifatius, Steinbach. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

## Gewerbeverein Steinbach

### Einladung zur JHV am 22. März 2006

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, der Vorstand lädt Sie zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein und möchte auch dieses Jahr die Veranstaltung in Verbindung mit einem gemütlichen Zusammensein durchführen.

**Mittwoch 22. März 2006, um 20 Uhr, in den Clubräumen des Bürgerhauses Steinbach (1. Stock).**

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit Gattin oder Gatten sowie Freunden im Bürgerhaus begrüßen könnten.

#### Tagesordnung:

1. Rückschau - Vorschau des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Vorstandes
4. Vorstandswahlen
5. Stadtfest 2006
6. Aktuelle Informationen - Bürgermeister Peter Frosch
7. Verleihung Verdienstplakette d. Gewerbeverein Steinbach
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Gewerberein Steinbach Andreas Bunk / Jürgen Schepp

### Termine Gewerbestammtisch 2006

- |               |               |
|---------------|---------------|
| 3. Stammtisch | 02. Mai       |
| 4. Stammtisch | 04. Juli      |
| 5. Stammtisch | 05. September |
| 6. Stammtisch | 07. November  |

jeweils um 20.00 Uhr im Hotel „Zum Brunnen“

## 70 „Hallo, liebe Steinbacher“ 70

Hiermit bedanke ich mich recht herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen, Anrufe und Geschenke zu meinem 70. Geburtstag.

Ein Dankeschön an den

FSV Germania 08 Steinbach und seine SOMA.

Einen ganz besonderen Dank

den jungen Steinbachern, die mich persönlich in Kellenbusen besuchten und mir gratulierten.

Nochmals herzlichen Dank.

Euer Dietrich „Molle“ Zefin

## 70 Kellenbusen / Ostsee, im Februar 2006 70

„Haus Hubertus“

„Haus Steinbach“

## Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütke Tel. 7 82 46

Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53

Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76

Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr

Mittwoch 8-11 Uhr

Donnerst. 8-11 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

### GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kindergottesdienst im Backhaus, anschließend Kaffeetrinken Kollekte: Für Flüchtlinge und Asylsuchende (DWHN)
Donnerstag, 16.03.	19.30 Uhr	Passionsandacht in der St. Georgsgemeinde
Sonntag, 19.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer Lütke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
	17.00 Uhr	Familienabschlussgottesdienst der Kinderbibeltage im ev. Gemeindehaus
Donnerstag, 23.03.	19.30 Uhr	Passionsandacht in der St. Georgsgemeinde
Sonntag, 26.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für die Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)

### VERANSTALTUNGEN

Montag, 13.03.	15.00 Uhr	Musik und Darstellung
Dienstag, 14.03.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Krabbelmäuse"
Dienstag, 14.03.	15.00 Uhr	Ev. Frauentreff der St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (Zusammenkunft)
	17.30 Uhr	Ghostpastor Teens
	19.00 Uhr	Jugendgruppe
	20.00 Uhr	Kirchenchor
	20.00 Uhr	Blaues Kreuz
Mittwoch, 15.03.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Knirpse“
	16.00 Uhr	Treffen Zwergenaufstand
	16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
	20.00 Uhr	Kindergartenausschuss
Donnerstag, 16.03.	10.30 Uhr	Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
Freitag, 17.03.	15.30 Uhr	Kinderclub Kids
Samstag, 18.03.	14.00 Uhr	Kinderbibeltage der Ev. St. Georgsgemeinde u. der Kath. St. Bonifatiusgemeinde im ev. Gemeindehaus
Sonntag, 19.03.	14.00 Uhr	Kinderbibeltage der Ev. St. Georgsgemeinde u. der Kath. St. Bonifatiusgemeinde im ev. Gemeindehaus
Montag, 20.03.	15.00 Uhr	Musik und Darstellung
Dienstag, 21.03.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Krabbelmäuse"
	17.30 Uhr	Ghostpastor Teen
	19.00 Uhr	Jugendgruppe
	20.00 Uhr	Kirchenchor
Mittwoch, 22.03.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Knirpse“
	16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
	16.00 Uhr	Zwergenaufstand
	20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (thematisch)
Donnerstag, 23.03.	10.30 Uhr	Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
	15.00 Uhr	Seniorenkreis
	19.30 Uhr	ökumenischer Kultur- und Bildungsausschuss
Freitag, 24.03.	20.00 Uhr	Eine Welt Gruppe
	15.30 Uhr	Kinderclub Kids
	19.30 Uhr	Folklore

## Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taurus)

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst Gäste sind herzlich

Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst willkommen.

## SKG Steinbacher Kerbegesellschaft

### Internet aktuell und JHV 11. März 2006

Hallo liebe Mitglieder u. Freunde der SKG, nach dem nun die Kerb 2005 schon einige Tage hinter uns liegt, starten wir so langsam mit den Vorbereitungen der neuen Saison. Wir möchten an dieser Stelle wieder auf unser Internetseite hinweisen. Unter [www.SKG-Steinbach.de](http://www.SKG-Steinbach.de) haben wir nun etwas aktualisiert. Wer sich gerne noch einmal an die vergangenen Jahre erinnern möchte, findet in unserer Bildergalerie eine Auswahl an schönen Höhepunkten. Auch der Frühschoppen 2005 ist nun mit einigen neuen Bildern online. Für die Freunde von Volksfesten u. Veranstaltungen empfehlen wir einen Blick auf die Termine. Hier werden nicht nur einige Steinbacher Veranstaltungen aufgeführt, sondern auch einige erwähnenswerte aus der näheren u. weiteren Umgebung. Diese Daten und Termine werden auch regelmäßig durch weitere auf dem laufenden gehalten. Wer also einmal ein trad. Volksfest oder Kerb in der Nachbarschaft sucht, ist hier richtig. So, nun noch die Erinnerung an unsere diesjährige Jahreshauptversammlung. Sie findet am **Samst. 11. März 2006, 19.30 Uhr, Gasthaus "Zum Schwanen"** statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. auch die Planung Stadtfest, Kerb u. Tagesausflug 2006! Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Vorstand SKG

### 3. Steinbacher Stadtfest am 17. und 18. Juni 2006

Weitere Veranstaltungen in Steinbach (Ts.)

Bürgerschoppen am Pijnackerplatz, 16. Juli 2006

Rathauskonzert, 27. August 2006

Weihnachtsmarkt in der Kirchgasse

02. und 03. Dezember 2006



## KLEINANZEIGEN

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. Student, gelernter Fliesenleger sucht Arbeit. Auch tapezieren, Malerarbeiten, verlegen von Laminat, Teppichböden u. PVC. Tel. 0177-2703884

Steinbach. Werkstatt, Atelier oder Lagerraum in Steinbach zu vermieten. 150 qm, Heizung, Toilette, Parkplätze ca. 4 m breites Rolllor elektrisch. Deckenhöhe 8 m. Tel. 0 61 71 / 5 42 92 oder 0173 / 195 05 59

Steinbach. Schlagzeuglehrer gesucht! Erfahrung im Unterricht von Kindern erwünscht. Sollte ins Haus kommen. Tel. 0174 / 921 75 54

Steinbach. Schön geschnittene 1-Zi.-Wohnung, 30 qm, separate kleine Küche, Bad, großer Balkon, gute Verkehrsanbindung, ab sofort 370.-- € warm. Tel. 0 61 71 / 69 67 46 oder 0173 / 876 64 03

Steinbach. Lifta-Treppenlift, neu, passend für die Reihenhäuser Hessenring / Stettiner Straße zu verkaufen. Preis VB. Tel. 0 61 71 - 7 15 24

Steinbach. Hausaufgaben-Betreuung gesucht! Suche für meinen Sohn 5. Kl. Gymn. eine kompetente HA-Betreuung in Steinbach. Alle Fächer an 3-5 Tagen, je ca. 2Std. Tel. 0175 / 57 66 140 ab 18.00 Uhr

Steinbach. Wir suchen eine zuverlässige Putzhilfe für 2-3 Std. in der Woche. Arbeitszeit nach Absprache. Salon Johanna Böhrer. Tel. 0 61 71 / 7 18 71

Steinbach. Industriegebiet - Projektvorhaben ca. 500 qm Gewerbegrundstück, Halle ca. 250 qm und 1 FH ca. 130 qm Wfl. als Ausbauhaus und das alles für nur 398.000.-- € Tel. 0177 / 99 888 23

Steinbach. Selbständige Buchhalterin übernimmt Ihre lfd. Buchführung und Lohnabrechnung. Tel. 0 61 71 / 95 94 59 oder E-Mail: zhongchun.luo@gmx.de

Steinbach. Pkw-Stellplatz in der Obergasse 39 ab sofort abzugeben. Tel. 0163 / 550 44 21

Wir beraten, helfen und pflegen.  
Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte - Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten - Rufbereitschaft rund um die Uhr - Familienähnliche Hilfen - Essen auf Rädern

Wir sind zertifiziert!

ÖKUMENISCHE  
DIAKONIESTATION  
Kronberg + Steinbach

Untergasse 29  
61449 Steinbach/Taurus  
Tel. 0 61 71 - 71 791  
www.diakonie-kronberg.de  
info@diakonie-kronberg.de

DANKSAGUNG

**SALVATORE CEDRO**  
† 16.02.2006

Ein herzliches Danke sagen wir allen, die meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa die letzte Ehre erwiesen haben, auch für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an Wort und Schrift, durch Blumen und Geldspenden.

**ANGELA CEDRO und Kinder**  
sowie alle Angehörigen

Steinbach (Taurus), im Februar 2006

Pietät »Taurus«  
Wolfgang Schiebener  
65760 Eschborn/Ts.  
Niddastraße 12

Erledigung aller Formalitäten  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen In- und Ausland  
Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns:  
Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT **MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag

Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.  
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

**PIETÄT JAMIN**

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Pfungstweidstr. 20, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten